ERP-Praktikum WS 2018/19

Tag 3

Geschäftsprozess-Fallstudie

SAP S/4HANA

Release 1709

Aufgabenstellung 3
Ergänzung Systemeinstellungen 3
Defaultkontierungen für Kostenarten einrichten 3
Customizing für Versandstellenfindung ergänzen 4
Manuelle Altdatenübernahme für Test 5
Manuelle Übernahme Altbestände für testrelevante Materialien 5
Produktstruktur pflegen 9
Anlage Stückliste für Fahrrad 9
Anlage Arbeitsplan für Fahrrad 11
Fertigungsversion für Fahrrad anlegen 14
Geschäftspartner anlegen 17
Kundenstammsatz anlegen 17
Geschäftsprozesse 26
Kundenauftrag anlegen 26
Bedarfs- und Bestandssituation überprüfen 28
Bedarfsplanung durchführen 31
Einbuchen der fehlenden Bestände 32
Bedarfs- und Bestandssituation erneut prüfen 33
Planauftrag in Fertigungsauftrag umwandeln 34
Entnahme der Komponenten vom Lager 36
Zubuchung der fertigen Fahrräder in das Lager 37
Bedarfs- und Bestandssituation nach Produktion erneut prüfen 38
Auslieferung zum Kundenauftrag anlegen 38
Fakturierung des Kundenauftrags 41
Vertriebsbelegfluss überprüfen 42
Zahlungseingang buchen 45
Vertriebsbelegfluss erneut überprüfen 47

Aufgabenstellung

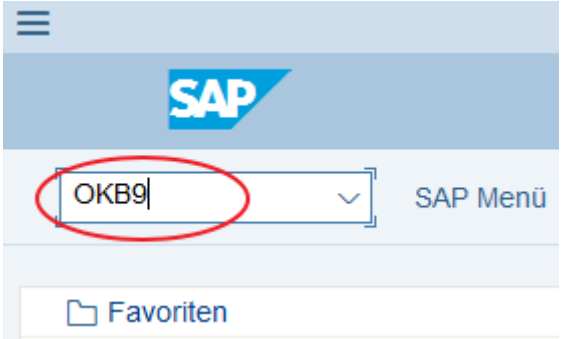
Im SAP-Einführungsprojekt bei der PABIKE GmbH stehen nach erfolgtem Customizing und vollzogener Testdatenmigration nun die ersten Geschäftsprozesstests auf dem Programm. Sie sind als Junior-Berater im Implementierungs-Team für die Durchführung der Tests verantwortlich.

Ergänzung Systemeinstellungen

Defaultkontierungen für Kostenarten einrichten

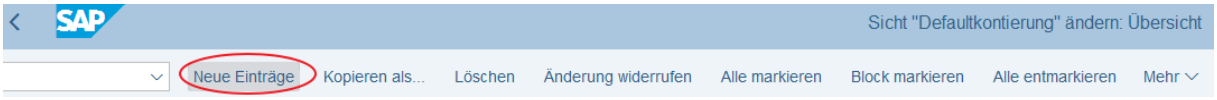
Damit beim Durchführen der Materialbuchungen zu Kundenaufträgen alle automatischen Buchungen im Rechnungswesen automatisch richtig kontiert werden richten Sie für die Kostenart 780000 ‚Cost of Goods Sold' eine Default-Kontierung auf Ihre Vertriebskostenstelle P###2000 ein.

Rufen Sie hierzu die Transaktion OKB9 auf, indem Sie diese in das Kommandofeld oben links eintragen:

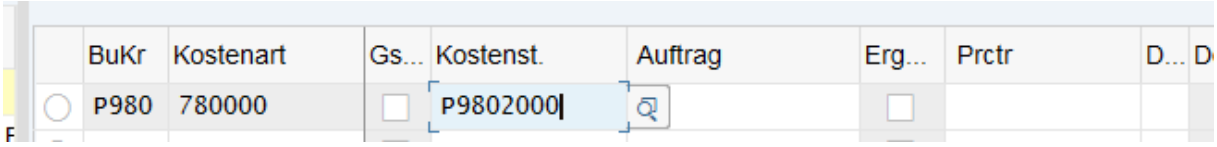


Wählen Sie dann ENTER.

Im Bild ‚Sicht „Defaultkontierung" ändern: Übersicht' wählen Sie dann bitte ‚Neue Einträge':



Geben Sie dann in der obersten neuen Zeile Ihren Buchungskreis P###, die Kostenart 780000 und Ihre Vertriebskostenstelle P###2000 ein, wobei Sie ### bitte wieder mit Ihrer Nummer ersetzen:



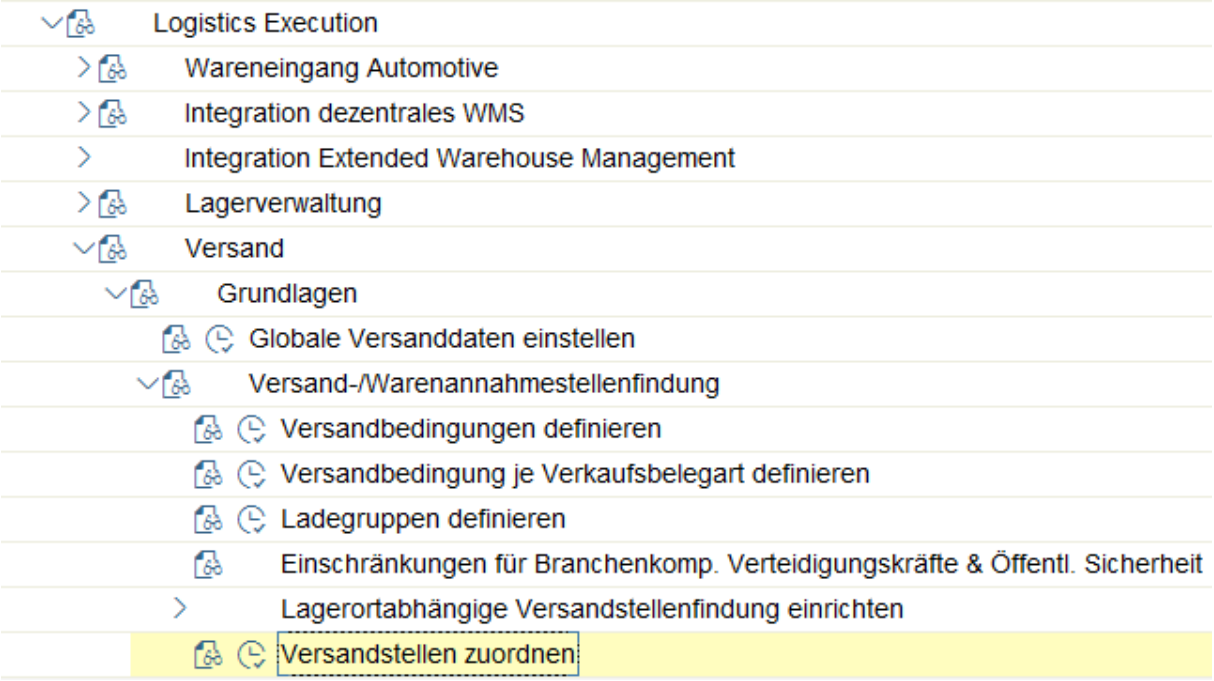
Wählen Sie dann Sichern unten rechts bzw. drücken Sie Strg+S.

Customizing für Versandstellenfindung ergänzen

Wechseln die bitte in das Customizing zum Einstellen der Versandstellenfindung. Rufen Sie hierzu bitte die Transaktion SPRO auf und wählen Sie dann SAP Referenz-IMG.

Im Menübaum navigieren Sie dann bitte zu

Logistics Execution→Versand→Grundlagen→Versand-/Warenannahmestellenfindung→ Versandstellen zuordnen:



Scrollen Sie bitte zu dem Eintrag mit Versandbedingung ‚01', Ladegruppe ‚0001' und Ihrem Werk P###:

Versandstellenfindung

	VB	LGrp	Werk	VSteD	VSteM	VSteM
	01	0001	P059	HD00		
	01	0001	P060	HD00		
	01	0001	P063	HD00		
	01	0001	P064	HD00		
	01	0001	P065	HD00		
	01	0001	P066	HD00		
	01	0001	P067	HD00		
	01	0001	P071	HD00		
	01	0001	P072	HD00		
	01	0001	P096	HD00		
	01	0001	P980	P980		

Ersetzen Sie nun im Feld ‚VSteD' (Vorschlag Versandstelle) den zunächst mitkopierten Eintrag HD00 durch Ihre eigene Versandstelle P###.

Sichern Sie dann Ihre Eingabe durch Klicken auf Sichern unten rechts oder Strg+S.

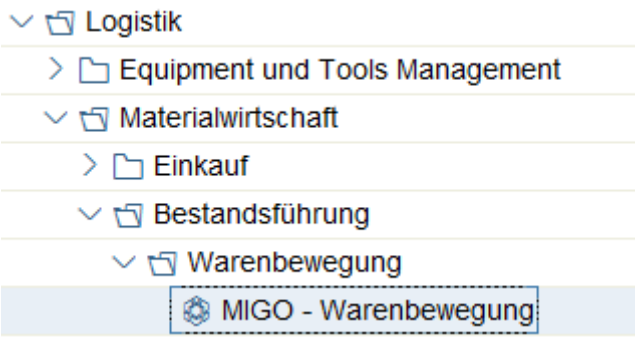
Manuelle Altdatenübernahme für Test

Leider hat es das Projektteam für die Bestandsmigration nicht mehr rechtzeitig zum Integrationstest geschafft eine erste Testmigration durchzuführen. Sie müssen daher für einige Materialien die Lagerbestände von Hand einbuchen, bevor Sie mit den Tests beginnen können.

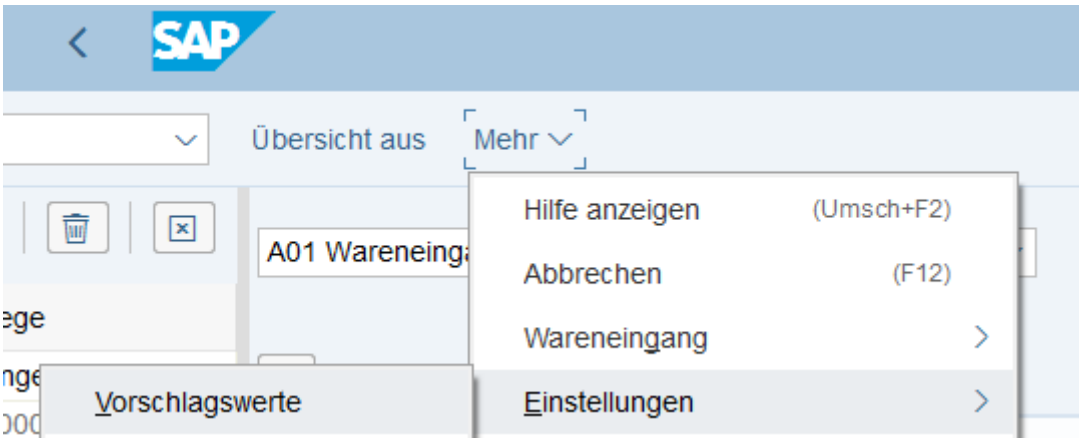
Manuelle Übernahme Altbestände für testrelevante Materialien

Materialbewegungen werden in der SAP-Software immer durch Angabe von so genannten Bewegungsarten klassifiziert und gebucht. Die Übernahme der Bestände aus einem Vorgängersystem stellt hierbei einen besonderen Vorgang mit eigener Kontenfindung dar. Die dafür vorgesehene Bewegungsart ist die Bewegungsart 561 ‚Eingang per Bestandsaufnahme'.

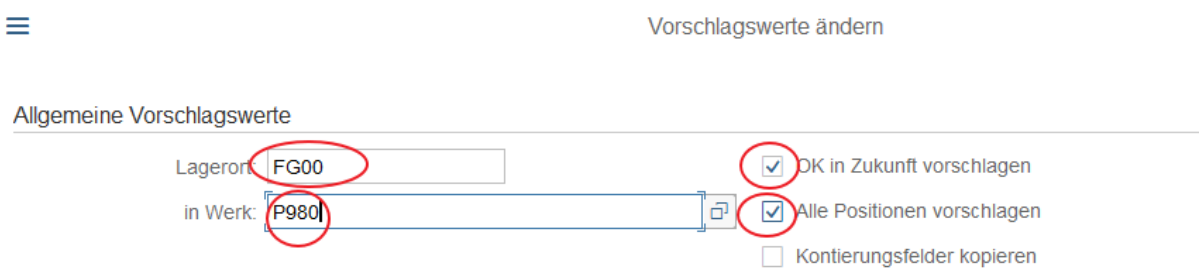
Zum manuell Einbuchen der Materialien rufen Sie bitte die Transaktion MIGO auf, die Sie über den Menüpfad Logistik→Materialwirtschaft→Bestandsführung→ MIGO finden:

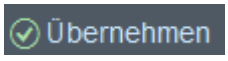


Nach dem ersten Aufruf der Transaktion MIGO setzen Sie bitte für Ihren Benutzer zunächst einige Vorschlagseinstellungen. Sie tun dies über den Aufruf von Mehr→Einstellungen→Vorschlagswerte



Tragen Sie im Pop-Up-Fenster Ihren Lagerort FG00 und Ihr Werk P### ein. Wählen Sie bitte außerdem die beiden Optionen ‚OK in Zukunft vorschlagen' und ‚Alle Positionen vorschlagen':

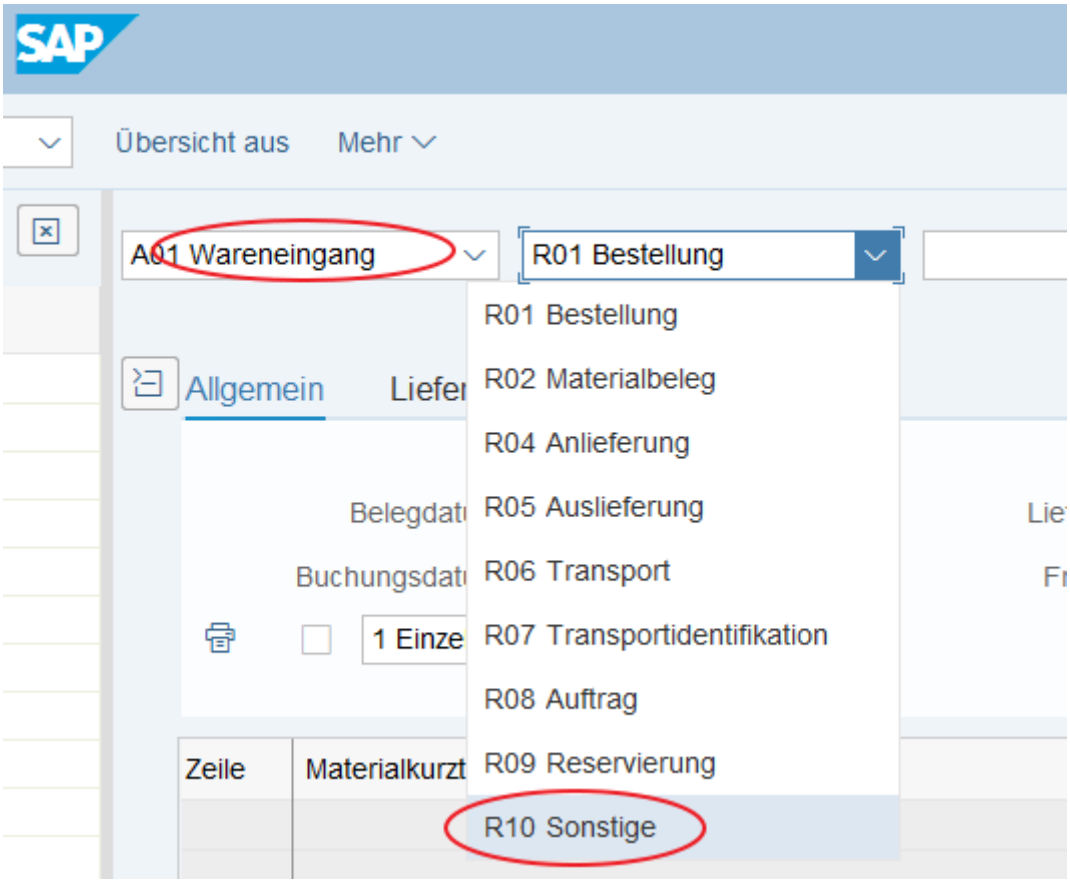


Übernehmen Sie diese Einstellungen durch Klicken auf 

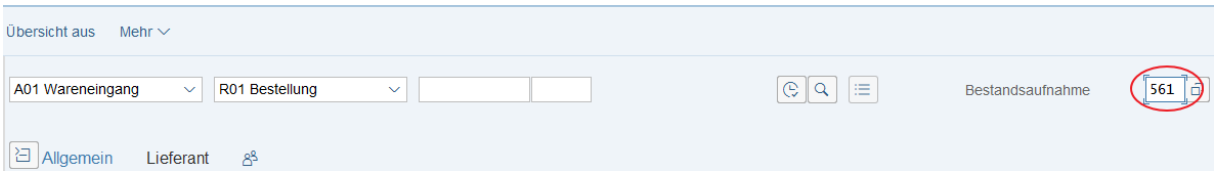
unten rechts.

Bestätigen Sie etwaige Hinweismeldungen mit ENTER.

Wählen Sie dann als Aktion ‚Wareneingang' und als Referenzbeleg ‚Sonstige' aus und bestätigen Sie die Eingaben mit ENTER:



Geben Sie dann oben rechts im Feld für die Bewegungsart ‚561' ein und bestätigen Sie mit ENTER:



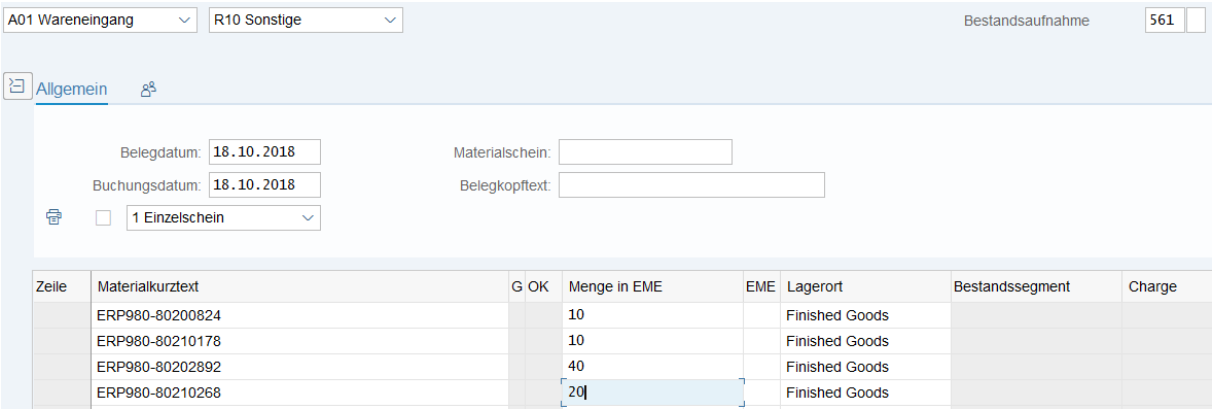
Klicken Sie dann unten links auf ‚Detaildaten schließen', um den unteren Bildbereich auszublenden:

Der untere Bildbereich sollte nun verborgen und der mittlere Bildbereich sollte nun eingabebereit sein.

Folgende von Ihnen zuvor migrierte Materialnummern sollen mit den nachfolgend aufgeführten Mengen in Ihrem Werk P### in den Lagerort FG00 eingebucht werden:

Material	Kurztext	Menge	Einh..	Werk	Lagerort
ERP###-80200824	Back Frame Assy LH - CSL 08	10	ST	P###	FG00
ERP###-80210178	PABIKE Aufbaurahmen kompl. COR1 12-	10	ST	P###	FG00
ERP###-80202892	PABIKE Universalkupplung Kettenstrebe	40	ST	P###	FG00
ERP###-80210268	PABIKE Achsaufnahme f. Scheibenbremse	20	ST	P###	FG00

Geben Sie die Materialnummern in der Spalte ‚Materialkurztext' und die Menge in der Spalte ‚Menge in EME' für alle 4 Materialien untereinander ein:



Drücken Sie dann ENTER. Das System liest nun den Materialkurztext und die Basismengeneinheit ‚ST' aus den Materialstämmen nach und zeigt diese an:

Zeile	Materialkurztext	G	OK	Menge in EME	EME	Lagerort	Be
1	Back Frame Assy LH - CSL 08		✓	10	ST	Finished Goods	
2	PABIKE Aufbaurahmen kompl. COR1 12-		✓	10	ST	Finished Goods	
3	PABIKE Universalkupplung Kettenstrebe		✓	40	ST	Finished Goods	
4	PABIKE Achsaufnahme f. Scheibenbremse		✓	20	ST	Finished Goods	

Wählen Sie dann Buchen unten rechts oder drücken Sie Strg+S. Sie sollten eine Erfolgsmeldung erhalten, dass der Materialbeleg 49000xxxxx gebucht wurde:

Materialbeleg 4900006065 gebucht Details anzeigen

Notieren Sie sich bitte die Nummer Ihres Materialbeleges:

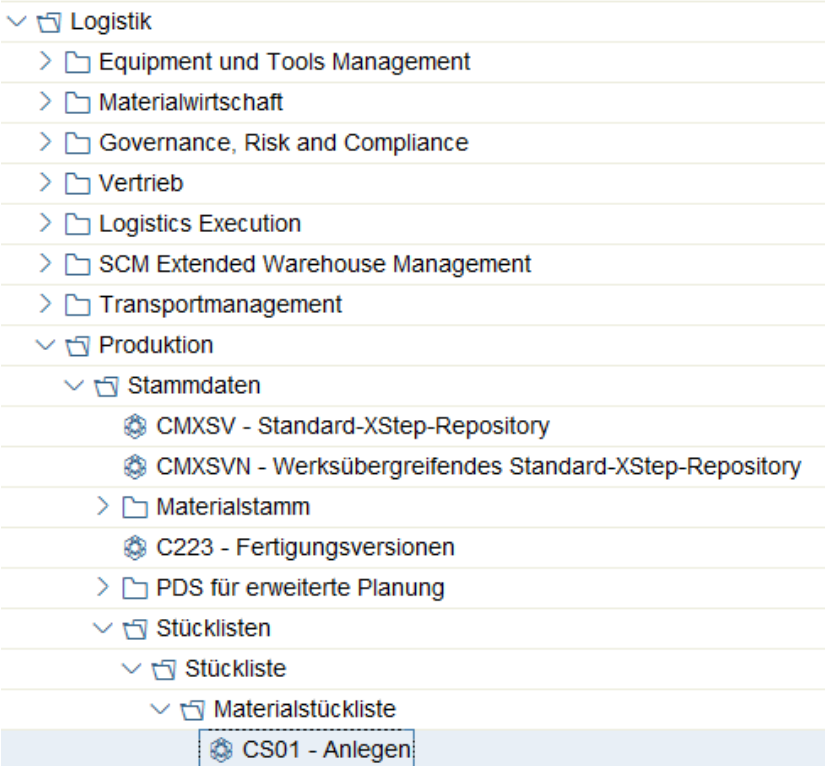
_____

Produktstruktur pflegen

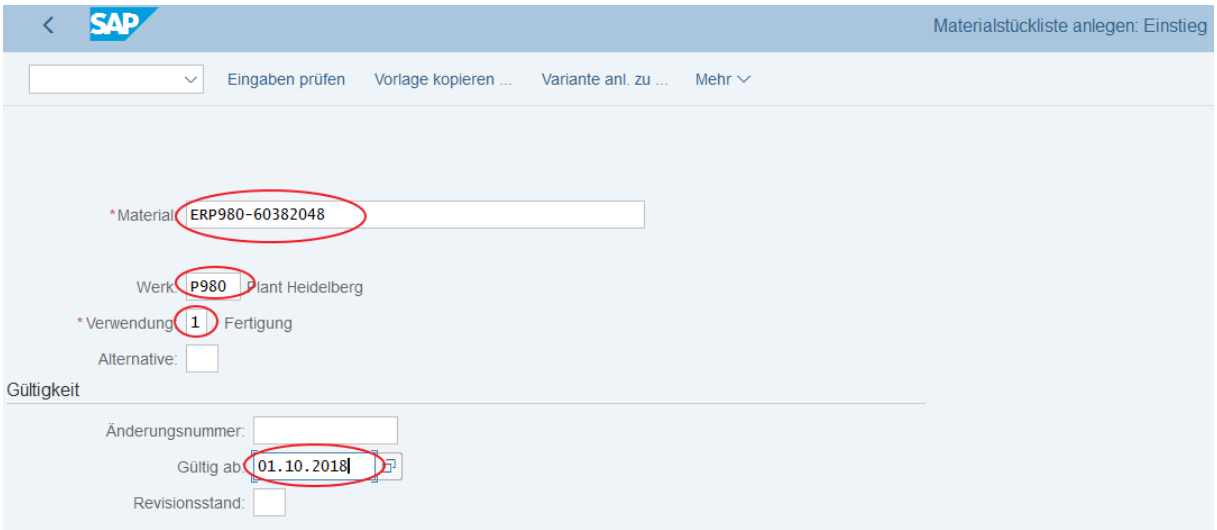
Anlage Stückliste für Fahrrad

Als nächstes legen Sie eine Materialstückliste für das Fahrradmodell PABIKE Body CX2 blau 14- an (Materialnummer ERP###-60382048). Sie tun dies mittels Transaktion CS01, die Sie unter dem Menüpfad

Logistik→Produktion→Stammdaten→Stücklisten→Materialstückliste→ CS01 – Anlegen:



Geben Sie im Bild ‚Materialstückliste anlegen: Einstieg' die von Ihnen bereits migrierte Materialnummer ERP###-60382048 an, als Werk Ihr Werk P###, als Verwendung ‚1' (Fertigung) und als ‚Gültig ab'-Datum den 01. Tag des aktuellen Monats:



Drücken Sie dann ENTER. Sie gelangen in das Bild ‚Materialstückliste anlegen: Positionsübersicht Allgemein'.

Die Stückliste des Fahrrads hat folgenden Aufbau:

PTp	Komponente	Komponentenbezeichnung	Menge	ME
L	ERP###-80200824	Back Frame Assy LH - CSL 08	1	ST
L	ERP###-80210178	PABIKE Aufbaurahmen kompl. COR1 12-	1	ST
L	ERP###-80202892	PABIKE Universalkupplung Kettenstrebe	4	ST
L	ERP###-80210268	PABIKE Achsaufnahme f. Scheibenbremse	2	ST
L	ERP###-82200432	PABIKE Schraube1/4-20 x 7/8 PH-Kreuz	20	ST

Geben Sie die Positionen wie in der Tabelle angegeben untereinander in der Transaktion ein und bestätigen Sie dann mit ENTER. Das Ganze sollte so aussehen:

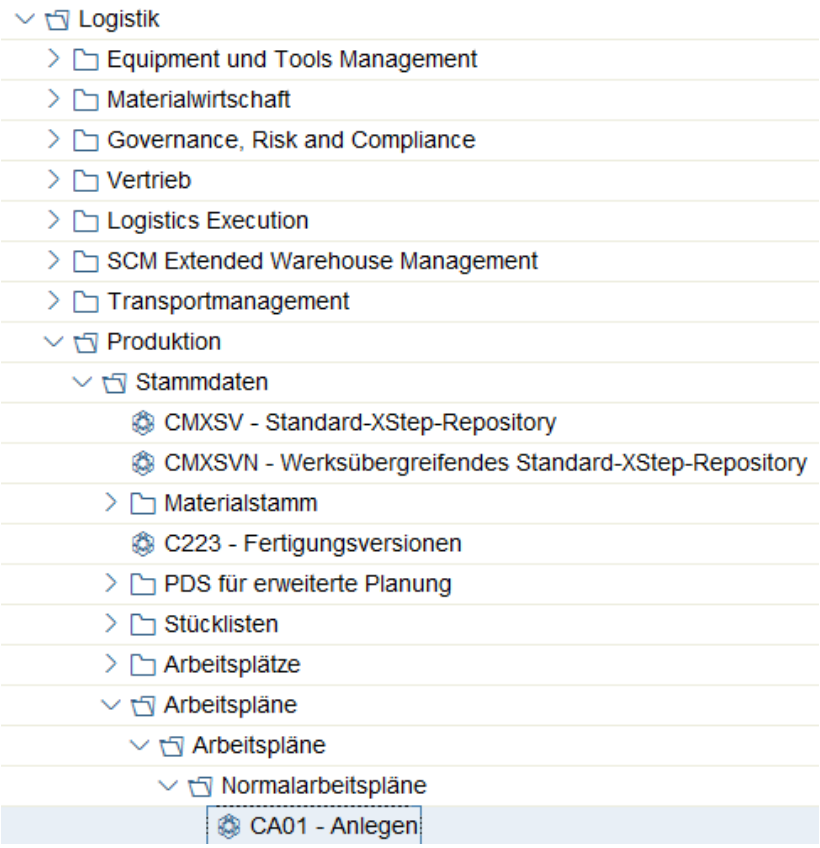
	Pos.	PTp	Komponente	Komponentenbezeichnung	Fkz	Menge	ME
☐	0010	L	ERP980-80200824	Back Frame Assy LH - CSL 08		1	ST
☐	0020	L	ERP980-80210178	PABIKE Aufbaurahmen kompl. COR1 12-		1	ST
☐	0030	L	ERP980-80202892	PABIKE Universalkupplung Kettenstrebe		4	ST
☐	0040	L	ERP980-80210268	PABIKE Achsaufnahme f. Scheibenbremse		2	ST
☐	0050	L	ERP980-82200432	PABIKE Schraube1/4-20 x 7/8 PH-Kreuz		20	ST

Sichern Sie Ihre Stücklist durch Klicken auf Sichern oder Drücken von Strg+S.

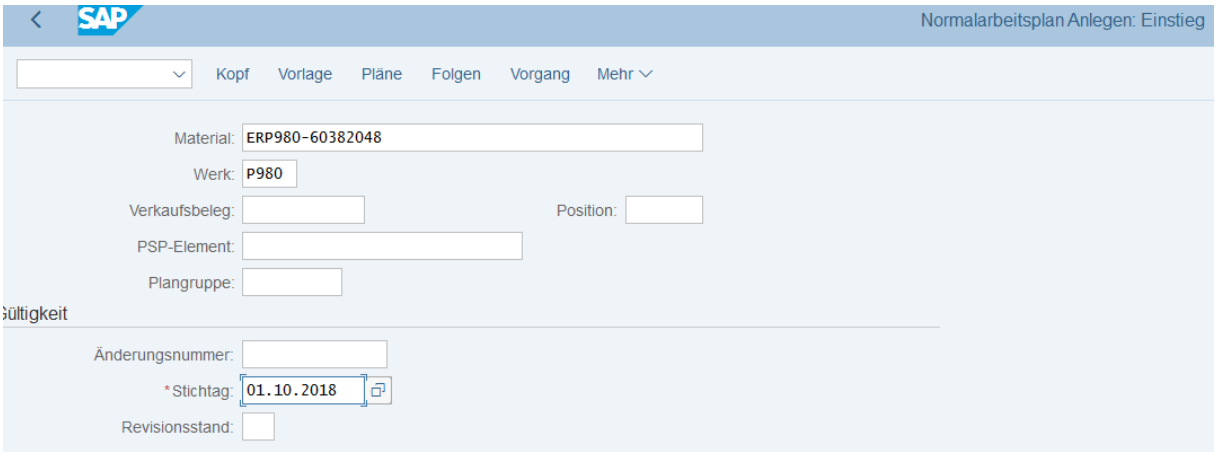
Anlage Arbeitsplan für Fahrrad

Nun legen Sie einen Arbeitsplan für die Montage des Fahrrads an. Wechseln Sie hierzu in die Transaktion CA01, die Sie unter dem folgenden Menüpfad finden:

Logistik→Produktion→Stammdaten→Arbeitspläne→ Arbeitspläne → Normalarbeitspläne→ CA01 – Anlegen:

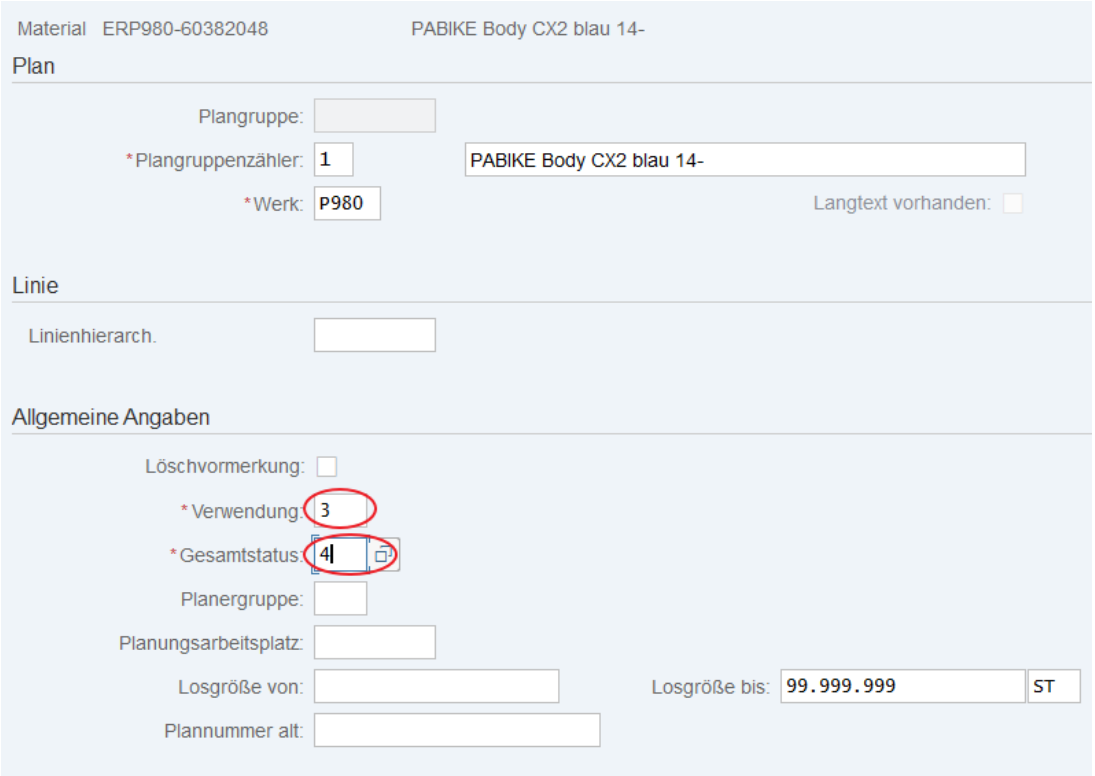


Geben Sie im nächsten Bild Ihre Materialnummer ERP###-60382048 an, als Werk Ihr Werk P### und als ‚Gültig ab'-Datum den 01. Tag des aktuellen Monats:



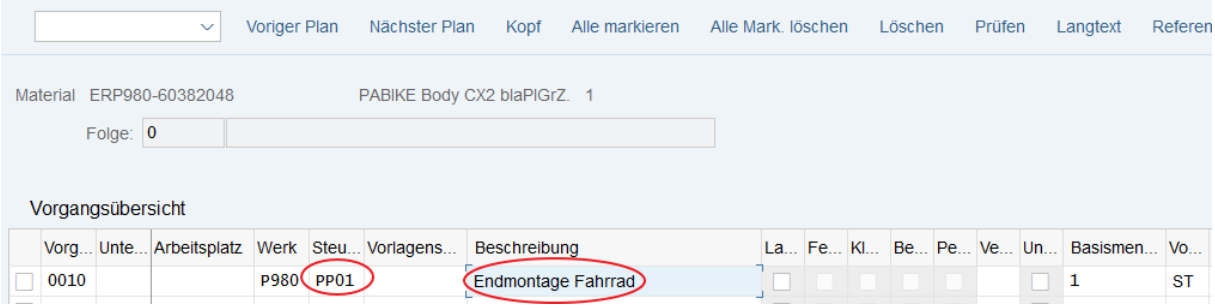
Drücken Sie dann ENTER.

Wählen Sie im nächsten Bild als Verwendung ‚3' (Universell) und als Gesamtstatus ‚4' (Freigegeben Allgemein):



Klicken Sie dann auf Vorgang oder Drücken Sie alternativ F7. Sie gelangen in das Bild der Vorgangsübersicht.

Erfassen Sie für den Vorgang 0010 den Steuerschlüssel ‚PP01' (Arbeitsplan – Eigenfertigung) und in der Beschreibung ‚Endmontage Fahrrad':



Wählen Sie dann Sichern oder drücken Sie Strg+S. Sie sollten eine Erfolgsmeldung wie die Nachfolgende erhalten:

Notieren Sie sich bitte die Nummer Ihrer neu angelegten Plangruppe:

_____

Fertigungsversion für Fahrrad anlegen

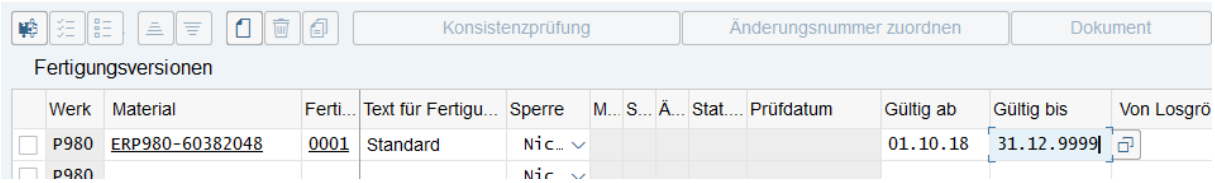
In SAP S/4HANA ist es zudem notwendig für die Produktion eines Materials eine Fertigungsversion anzulegen. Eine Fertigungsversion bestimmt die verschiedenen Fertigungstechniken, nach denen ein Material gefertigt werden kann. Sie legt dabei sowohl die für die Produktion zu verwendende Stücklistenalternative sowie den Arbeitsplan (identifizierbar über Plantyp, Plangruppe und Plangruppenzähler) fest.

Zur Anlage der Fertigugnsversion wechseln Sie in Transaktion C223, die Sie unter folgendem Menüpfad finden:

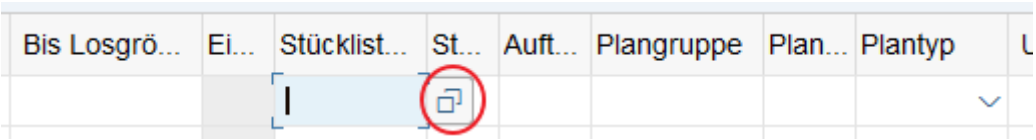
Logistik→Produktion→Stammdaten→ C223 – Fertigugnsversionen

Drücken Sie in der Transaktion einmal ENTER.

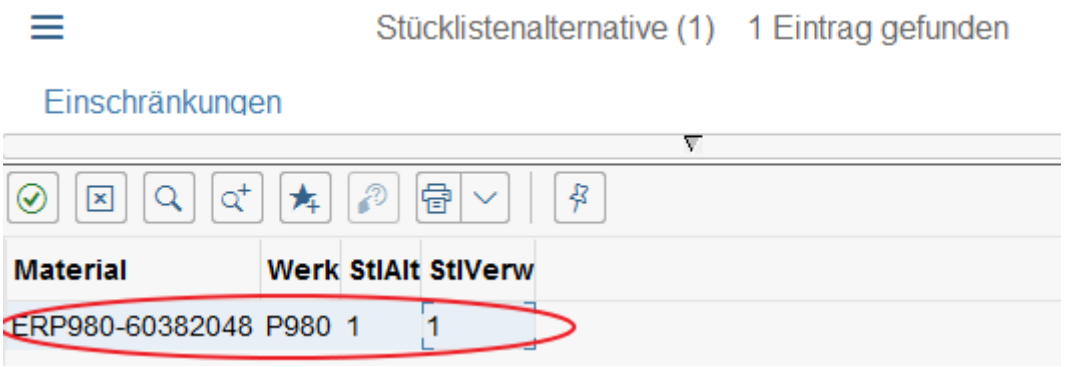
Geben Sie im unteren tabellenartigen Bereich Ihre Materialnummer ERP###-60382048, als Fertigungsversion 0001, als Text für Fertigungsversion ‚Standard', als ‚Gültig ab'-Datum den 1. Tag des aktuellen Monats und als ‚Gültig bis'-Datum den 31.12.9999 ein:



Suchen Sie dann weiter rechts in der Zeile das Feld ‚Stücklistenalternative' und klicken hier auf die Suchhilfe :

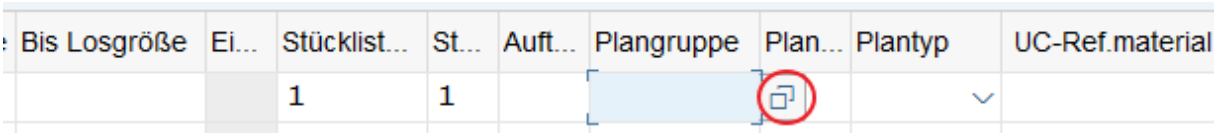


Es sollte ein Eintrag gefunden werden:

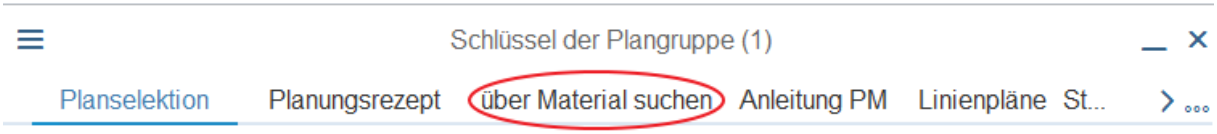


Doppelklicken Sie auf die Zeile in der Suchhilfe, um die Werte zu übernehmen.

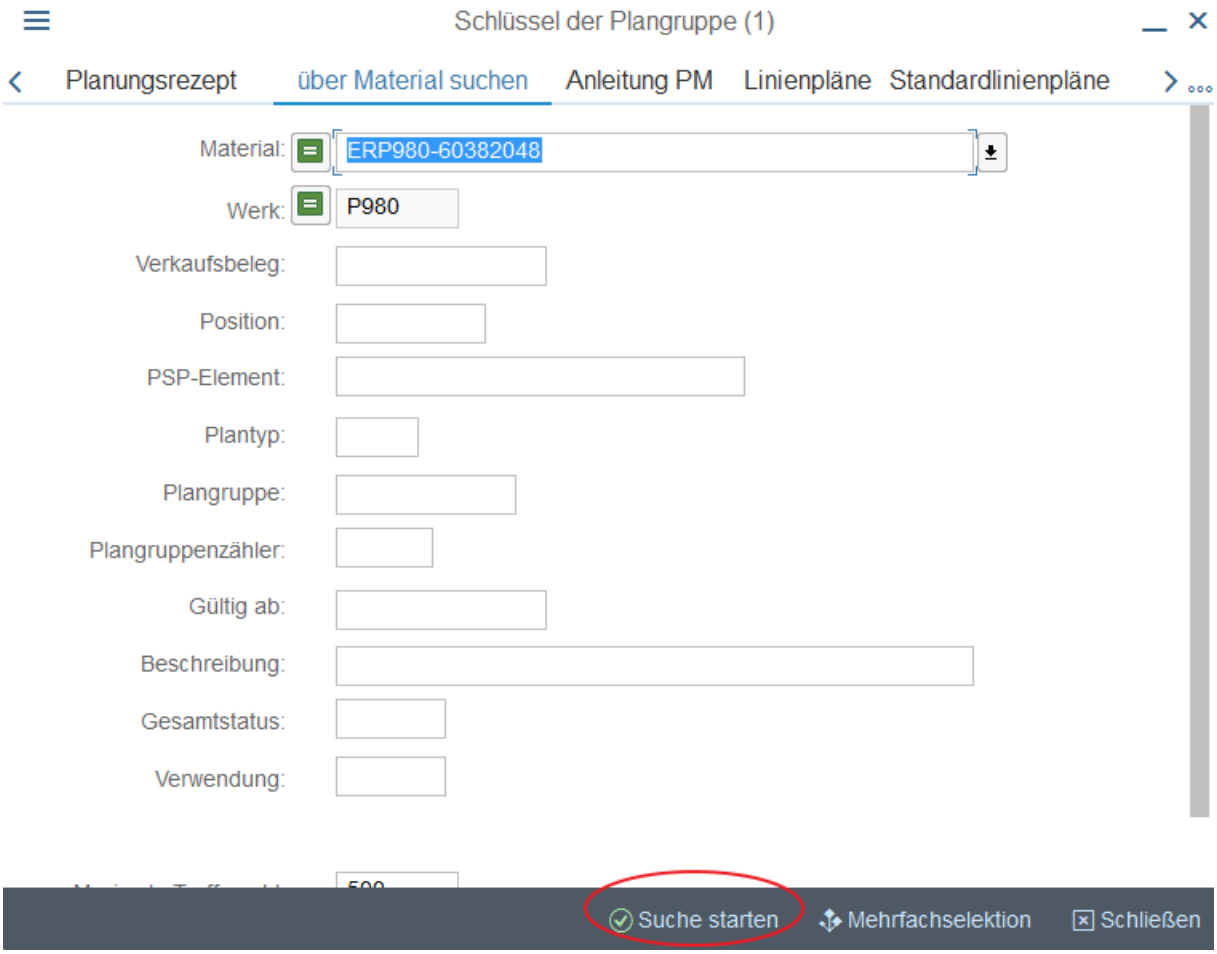
Suchen Sie dann weiter rechts in der Zeile das Feld ‚Plangruppe' und klicken hier erneut auf die Suchhilfe :



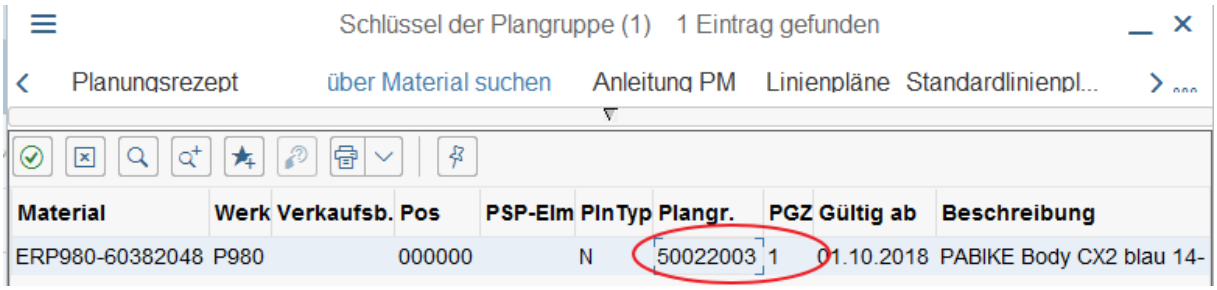
Wechseln Sie im Pop-Up-Fenster der Suchhilfe zur Variante ‚über Material suchen':



Ihr Material und Ihr Werk sollten in den Selektionsfeldern bereits vorbelegt sein:

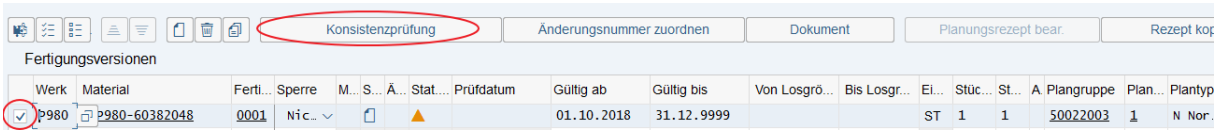


Klicken Sie dann auf ‚Suche starten'. Das System zeigt Ihren Arbeitsplan an:



Doppelklicken Sie auf die Zeile mit dem Plan, um die Angaben zu übernehmen.

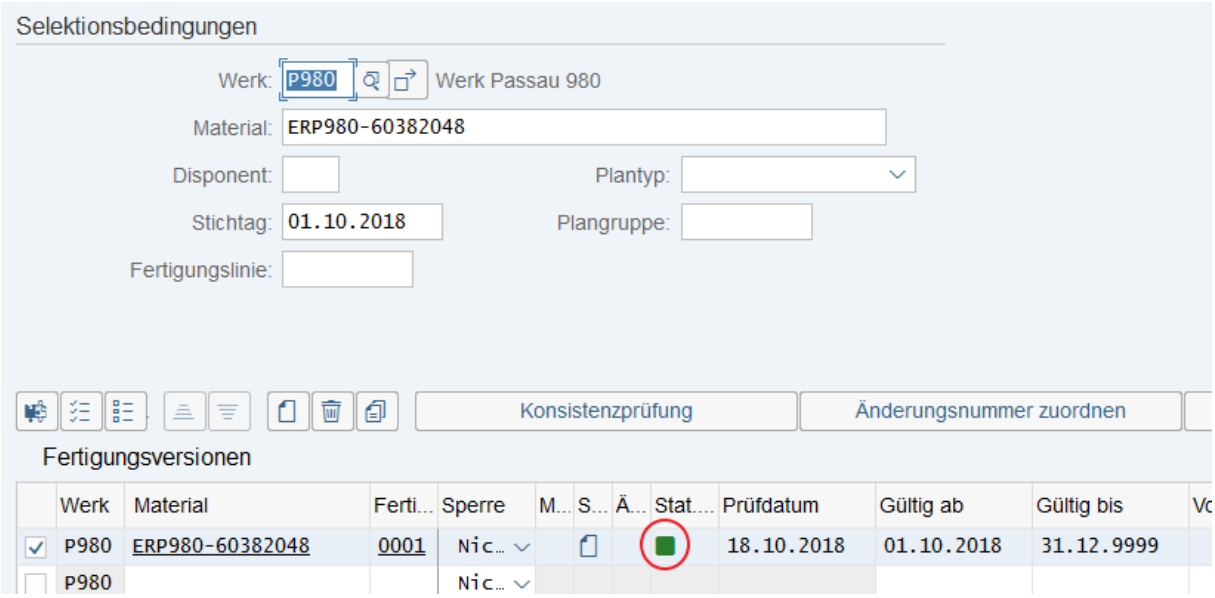
Klicken Sie dann auf Weiter unten rechts. Markieren Sie dann die Zeile ganz links und klicken auf ‚Konsistenzprüfung':



Sie gelangen in den Bildschirm zur Konsistenzprüfung:

Klicken Sie dort auf Zurück oder drücken Sie F3.

Wenn alles funktioniert hat (d.h. das System konnte zu Ihren Angaben eine gültige Stückliste und einen gültigen Arbeitsplan finden), sollte im Feld Status eine grüne Ampel erscheinen:



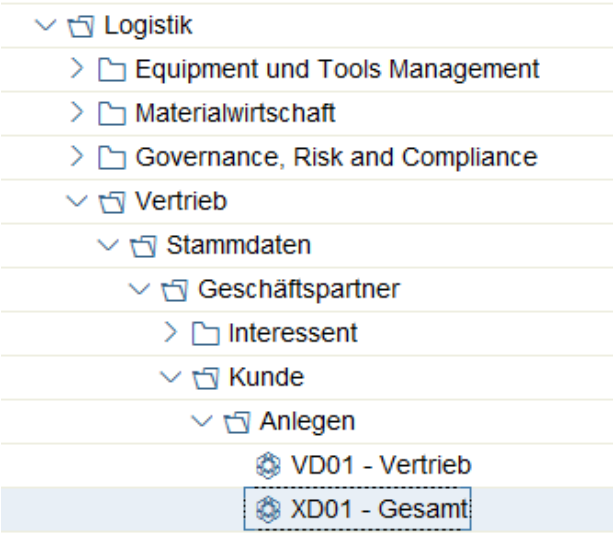
Wählen Sie dann Sichern oder Strg+S.

Geschäftspartner anlegen

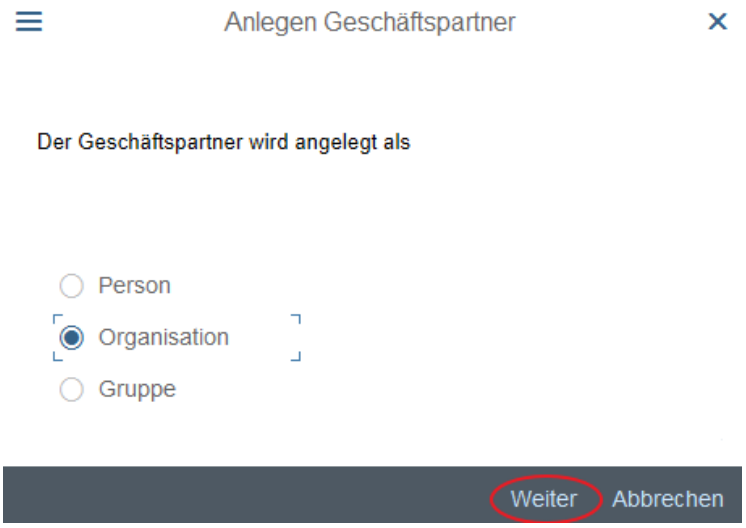
Kundenstammsatz anlegen

Für den Test der Kundenauftragsabwicklung benötigen Sie einen Kundenstammsatz. Diesen legen Sie mittels der Transaktion XD01 an, die Sie unter dem folgenden Menüpfad finden:

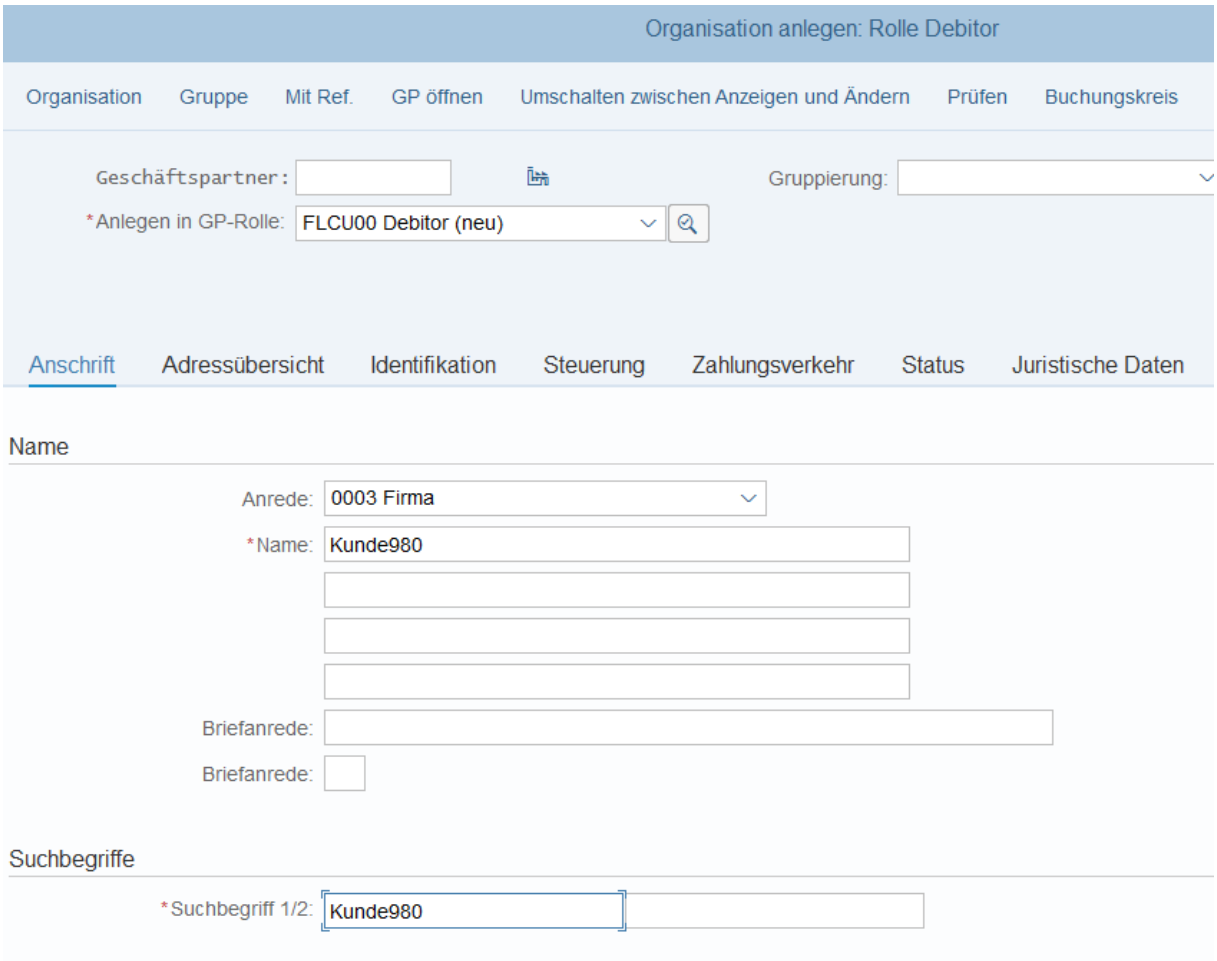
Logistik→Vertrieb→Stammdaten→Geschäftspartner→Kunde→Anlegen→ XD01 – Gesamt:



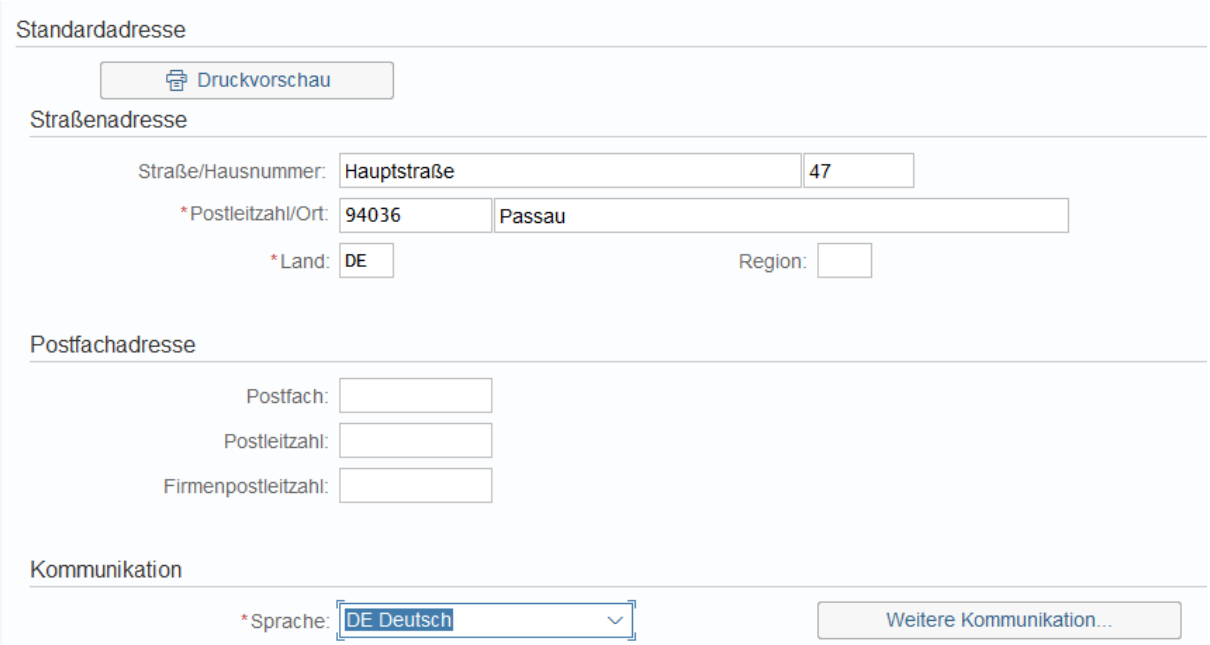
Wählen Sie im Pop-Up-Fenster aus, dass der neue Geschäftspartner als Organisation angelegt wird:



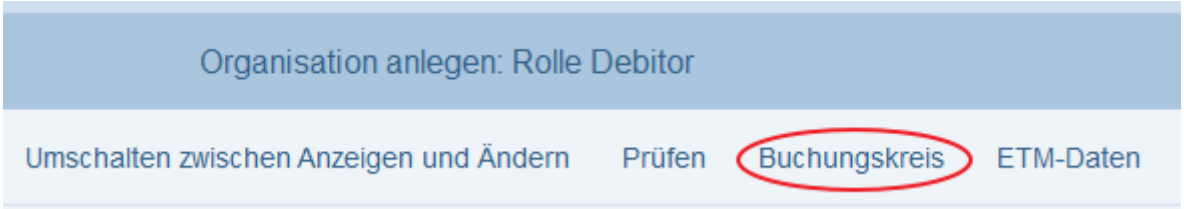
Sie gelangen in das Bild ‚Organisation anlegen: Rolle Debitor'. Geben Sie dort als Anrede ‚Firma', als Name ‚Kunde###' und als Sucbegriff ebenfalls ‚Kunde###' ein:



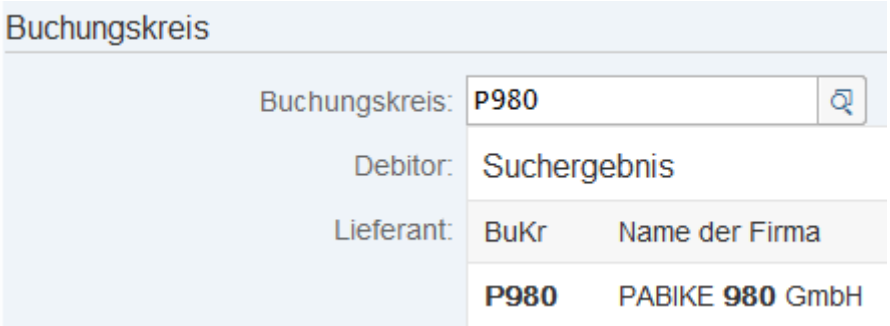
Scrollen Sie dann etwas herunter, um die Adresse eingeben zu können. Geben Sie hier in den Feldern Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort und Land bitte Ihre eigene Adresse an und wählen Sie im Feld Sprache DE für ‚Deutsch' aus.



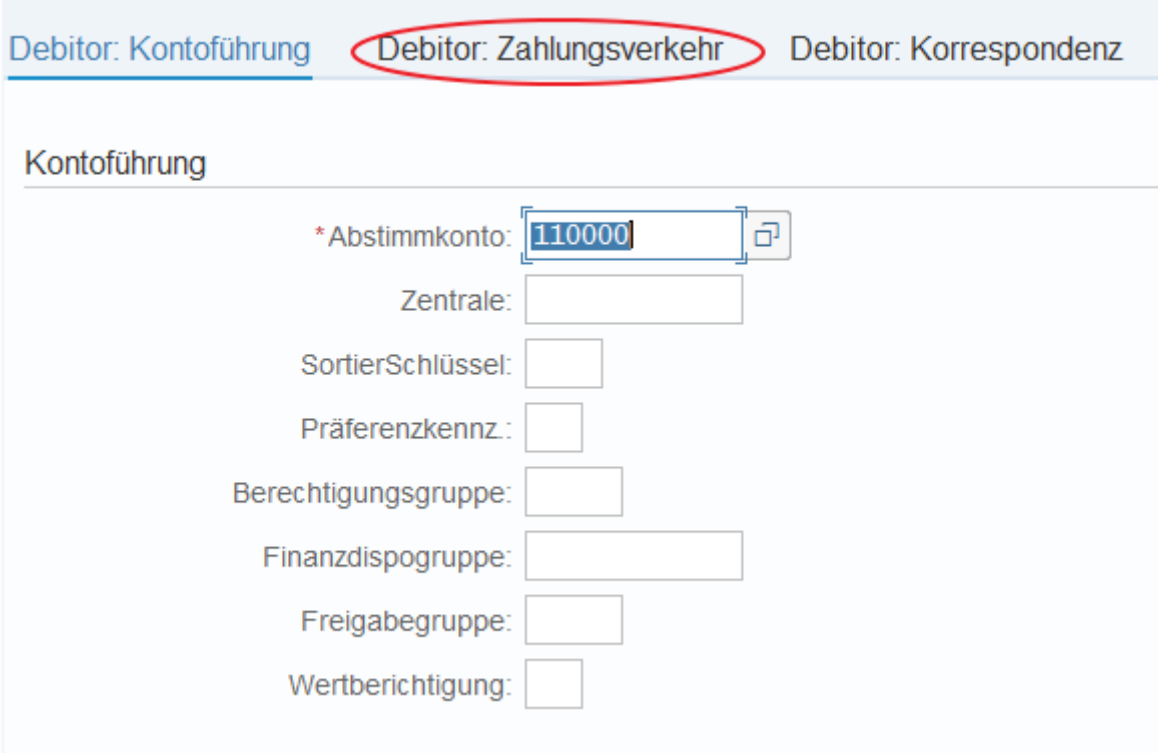
Klicken Sie dann oben in der Menüleiste auf ‚Buchungskreis', um die Buchhaltungs-Daten für den neuen Kunden anzulegen:



Geben Sie nun im Feld Buchungskreis Ihren Buchungskreis P### ein und Drücken dann Enter:



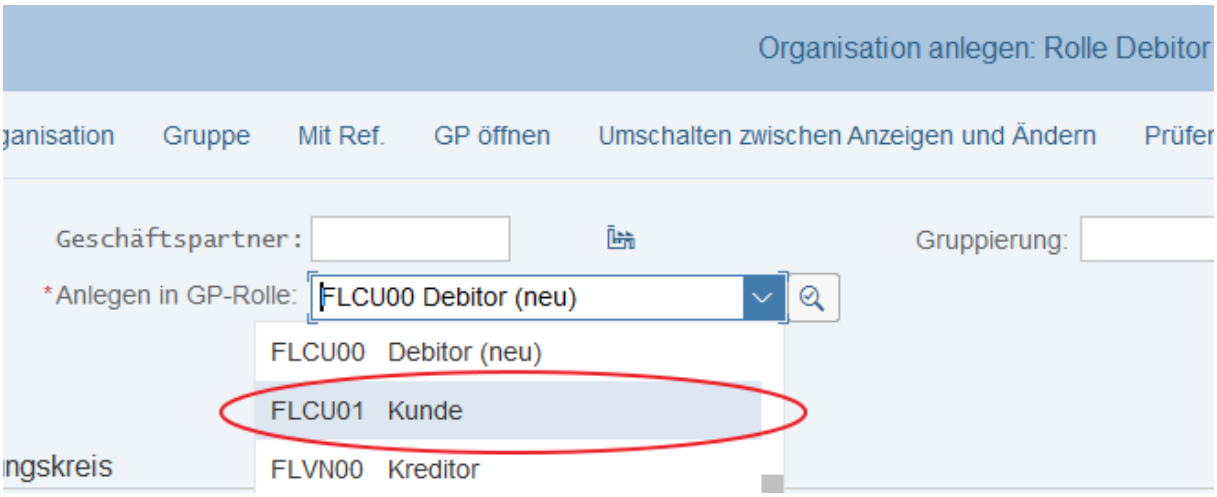
Geben Sie als Abstimmkonto im Bereich ‚Debitor: Kontoführung' das Konto 110000 (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) an…



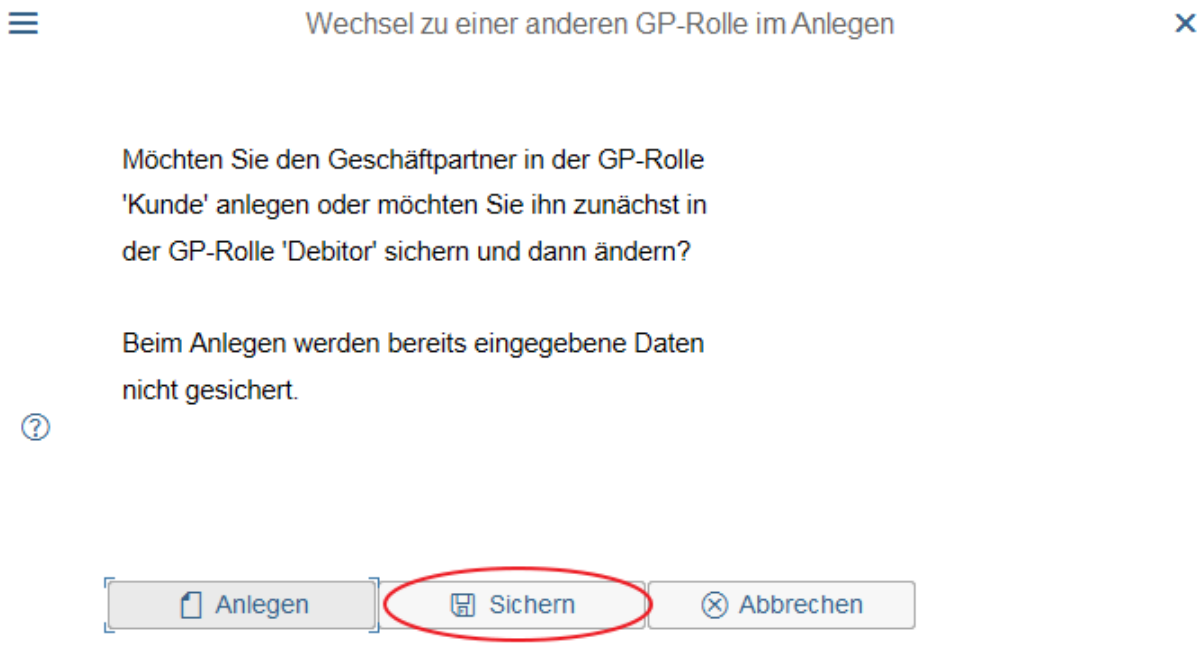
…und klicken Sie dann auf ‚Debitor: Zahlungsverkehr'.

Geben Sie nun als Zahlungsbedingung ‚0001' (sofort zahlbar ohne Abzug) ein.

Nachdem wir damit die für die Buchhaltung notwendigen Daten eingegeben haben, legen wir nun die vertriebsrelevanten Daten an. Dies tun Sie, indem Sie im Feld ‚Anlegen in GP-Rolle' nun die Rolle ‚FLCU01 Kunde' auswählen:

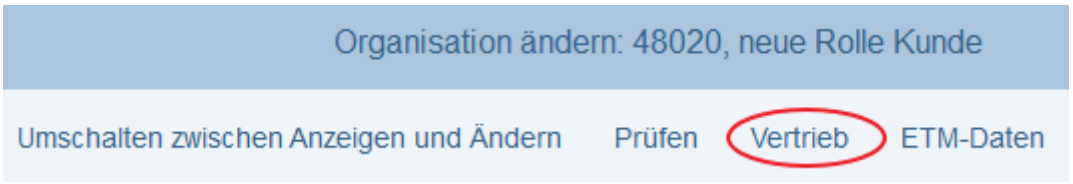


Sie erhalten ein Pop-Up-Fenster zum Wechseln zu einer anderen GP-Rolle:



Wählen Sie dort ‚Sichern'.

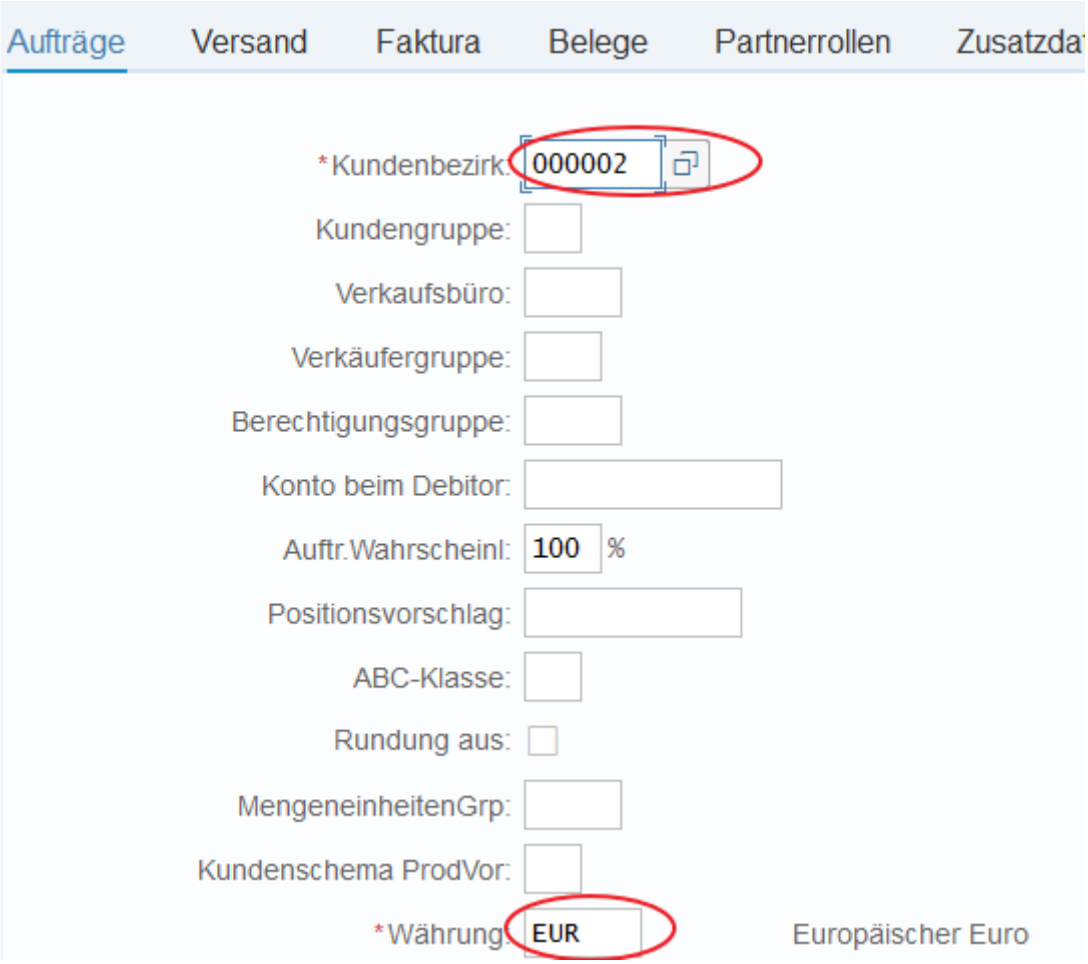
Sie gelangen in den Bildschirm ‚Organisation ändern: xxxxx, neue Rolle Kunde':



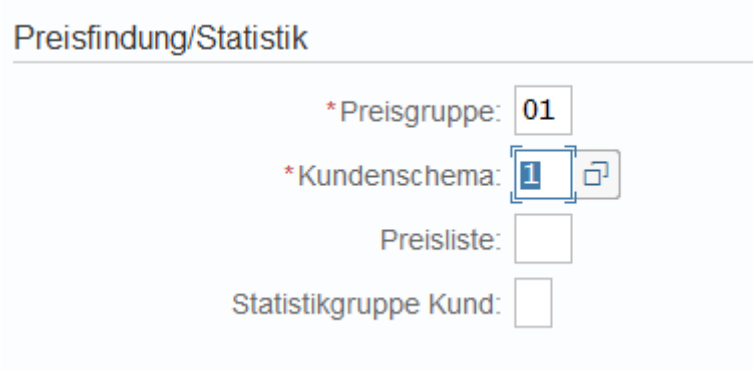
Klicken Sie dort auf ‚Vertrieb', um die vertriebsrelevanten Kundendaten eingeben zu können.

Geben Sie in den Feldern Verkaufsorganisation, Vertriebsweg und Sparte Ihre Verkaufsorganisation P###, den Vertriebsweg WH und die Sparte 00 ein:

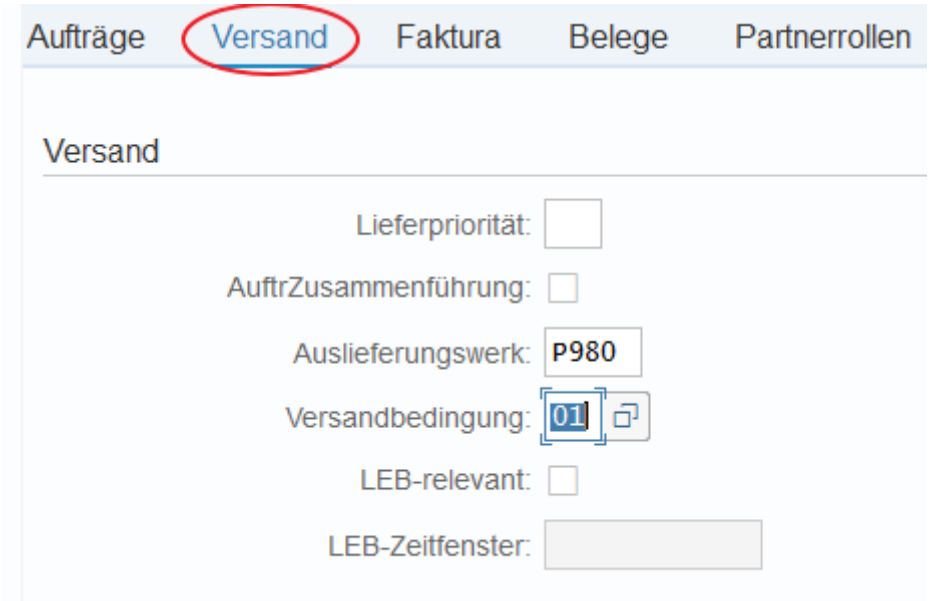
Wählen Sie dann ENTER. Geben Sie nun im Bereich ‚Aufträge' als Kundenbezirk ‚000002' (Bezirk Süd) und als Währung ‚EUR' ein:



Scrollen Sie dann herunter, um die Preisgruppe ‚01' (Großabnehmer) und das Kundenschema ‚1' (Standard) zu hinterlegen:

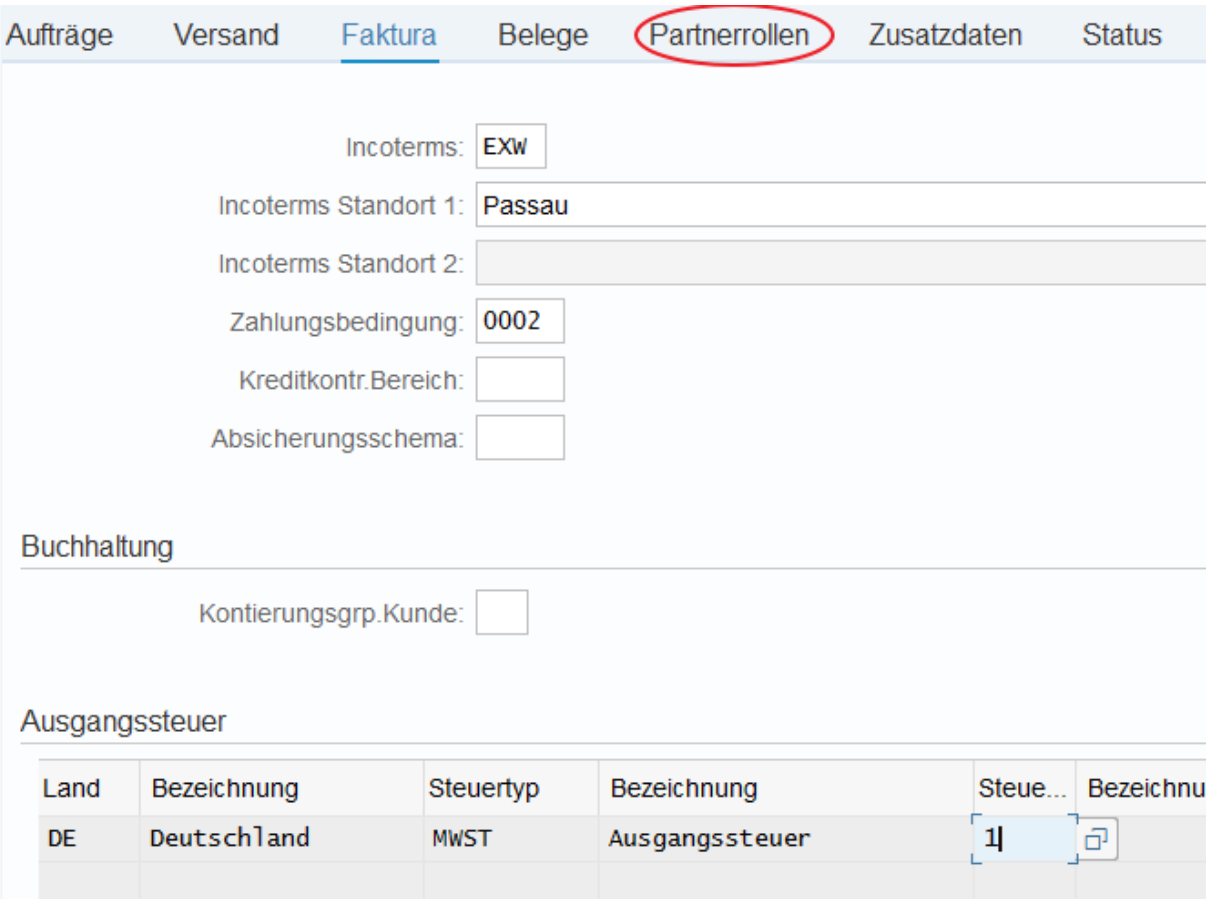


Wählen Sie dann den Bereich ‚Versand':



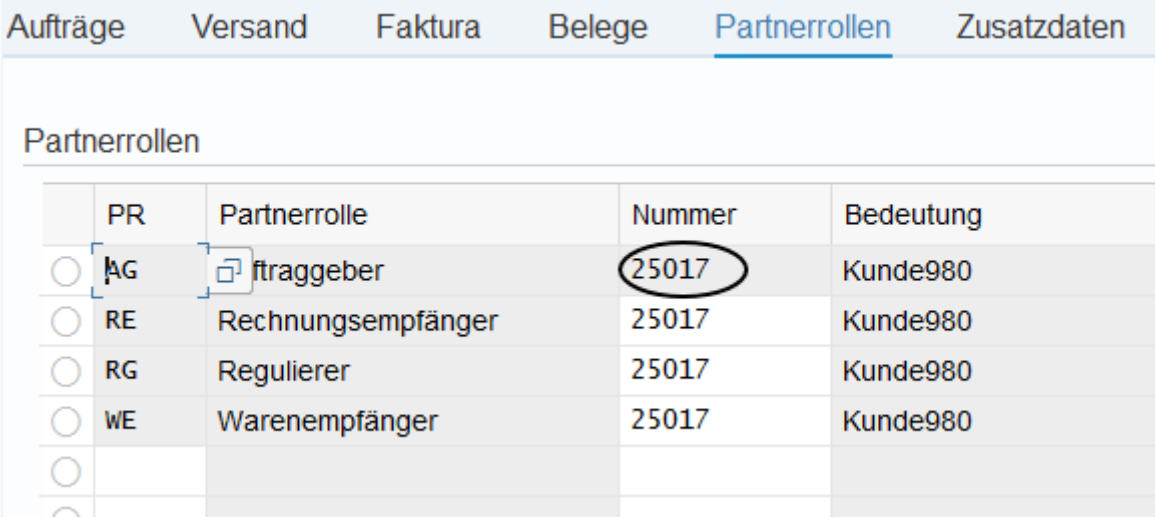
Erfassen Sie dort als Auslieferungswerk Ihr Werk P### und als Versandbedingung ‚01' (Standard).

Klicken Sie anschließend auf ‚Faktura'. Geben Sie dort als Incoterms ‚EXW', als Incoterms Standort 1 ‚Passau', als Zahlungsbedingung ‚0002' und als Steuerklassifikation ‚1' (steuerpflichtig) ein:



Klicken Sie dann auf ‚Partnerrollen'.

In der Anwendungskomponente Vertrieb (SD) gibt es 4 verpflichtende Partnerrollen für einen Kunden. Dies sind die Rollen Auftraggeber, Warenempfänger, Rechnungsempfänger und Regulierer. Ihr neuer Kunde wird automatisch für alle 4 Partnerrollen angelegt:



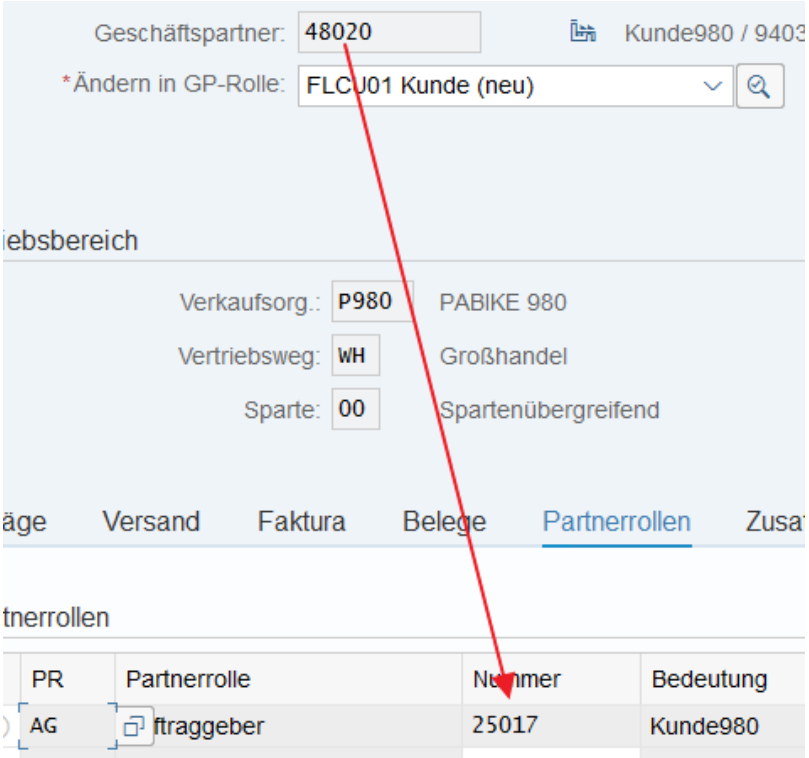
Zudem wird die Kundennummer vom System automatisch vergeben. Bitte notieren Sie sich die hier angezeigte Kundennummer, da Sie diese später im Rahmen der Kundenauftragsabwicklung noch benötigen werden.

Kundennummer Auftraggeber:

_____

Wählen Sie dann Sichern bzw. Strg+S.

Hinweis: Seit dem Release-Stand S/4HANA müssen Kunden gleichzeitig als Geschäftspartner und Kunde angelegt werden. Der Geschäftspartner bildet hierbei als eigener Stammdatensatz quasi eine „Klammer“ , um den Kunden in verschiedenen GP-Rollen anlegen zu können. So könnte ein Kunde auch gleichzeitig in der Rolle als Lieferant angelegt werden und so umfassend aus verschiedenen Perspektiven abgebildet werden. Die Nummernkreise in den verschiedenen GP-Rollen können jedoch ja nach Systemkonfiguration voneinander abweichen:



In unserem Fall wurde der allgemeine Geschäftspartner für die Firma Kunde### nun mit der GP-Nummer 48020 angelegt, während derselbe Geschäftspartner in der Rolle als Kunde die Nummer 25017 erhalten hat.

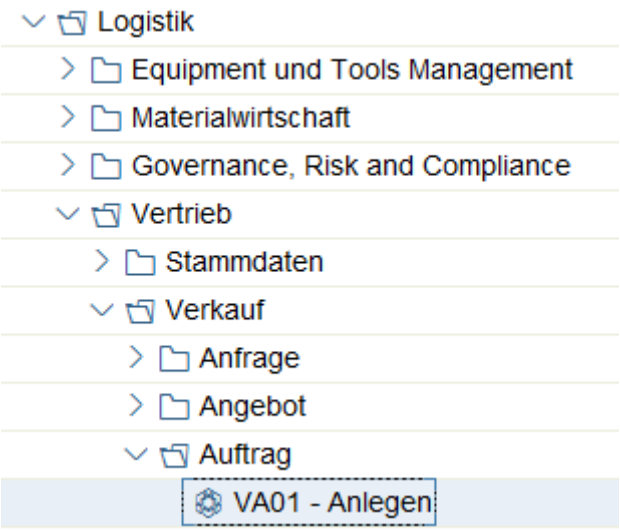
Für die weiteren Geschäftsprozesse ist allerdings nur die Kundennummer (im Beispiel oben: 25017) von Bedeutung.

Geschäftsprozesse

Kundenauftrag anlegen

Legen Sie einen neuen Kundenauftrag für das Fahrrad an. Rufen Sie dazu die Transaktion VA01 auf, die Sie über den folgenden Menüpfad finden:

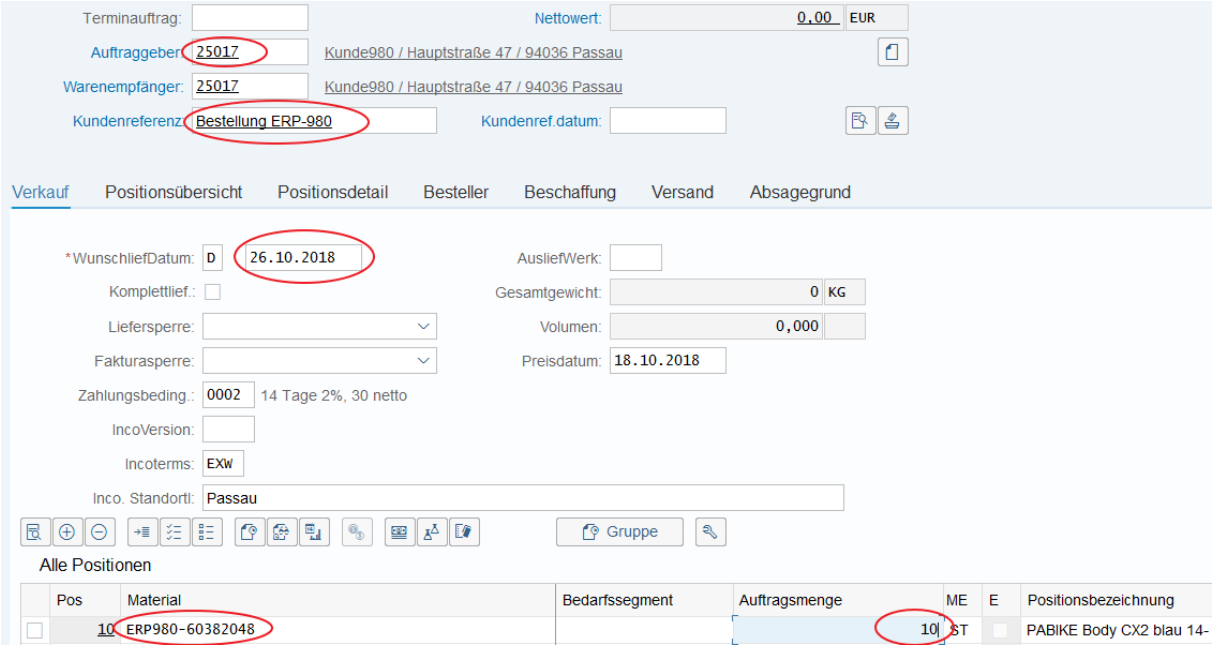
Logistik→Vertrieb→Auftrag→ VA01 - Anlegen



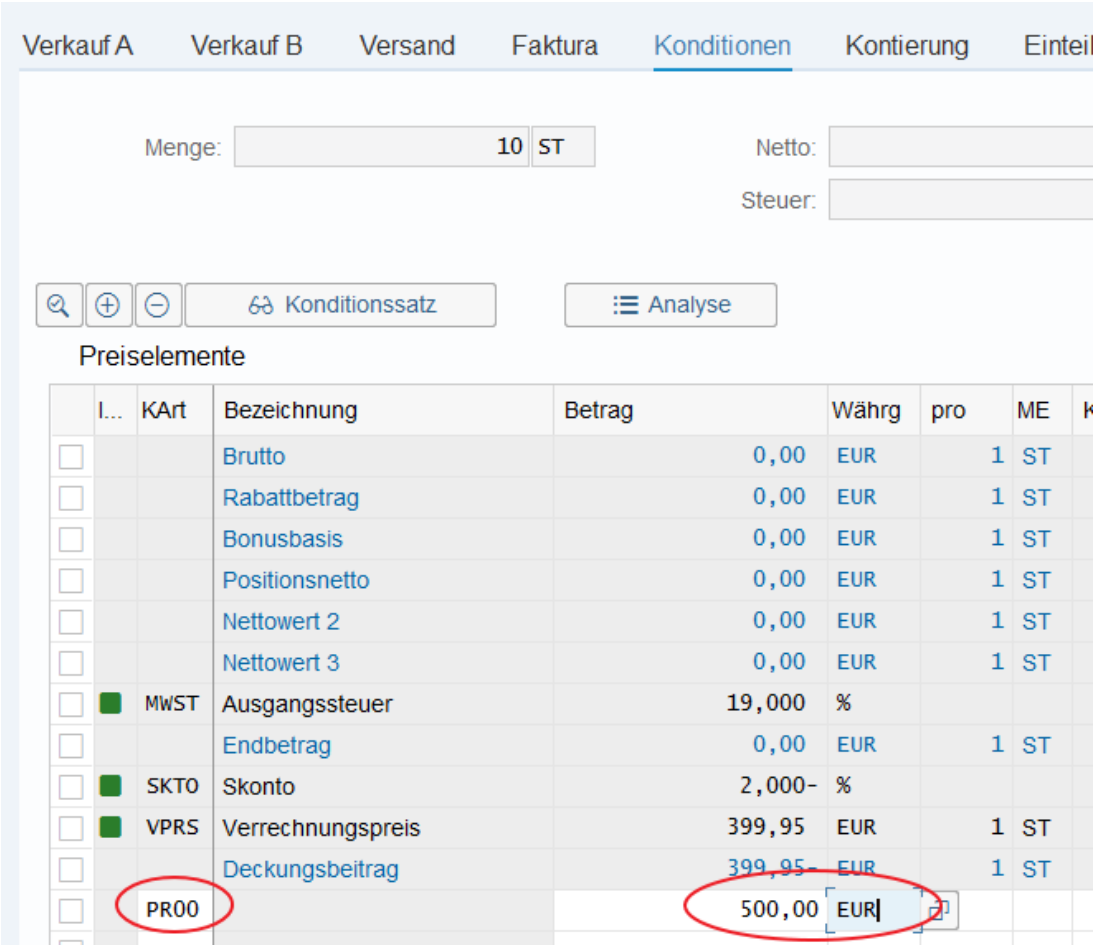
Geben Sie im Bild ‚Verkaufsbeleg anlegen' als Auftragsart ‚TA', Ihre Verkaufsorganisation P###, den Vertriebsweg ‚WH' und die Sparte ‚00' an:

Wählen Sie dann ENTER.

Geben Sie im folgenden Bild Ihre zuvor notierte Kundennummer als Auftraggeber an, als Kundenreferenz ‚Bestellung ERP-###'und als Wunschlieferdatum das heutige Datum + 7 Tage (also heute in einer Woche). Geben Sie dann untern in der ersten Position Ihre Materialnummer ERP###-60382048 und als Auftragsmenge 10 Stück an:



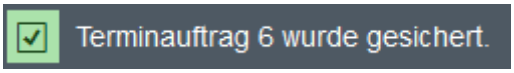
Drücken Sie dann ENTER. Sie erhalten eine Meldung, dass die obligatorische Kondition PR00 fehlt (das ist der Verkaufspreis). Wählen Sie zur Eingabe Mehr→Springen→Position→Konditionen und erfassen Sie dann in der ersten leeren Zeile unten als Konditionsart (KArt) ‚PR00' und als Betrag 500,00 EUR:



Wählen Sie dann ENTER.

Sichern Sie nun Ihren Auftrag durch Klicken auf Sichern oder Strg+S.

Das System zeigt Ihnen eine Erfolgsmeldung mitsamt der Auftragsnummer:



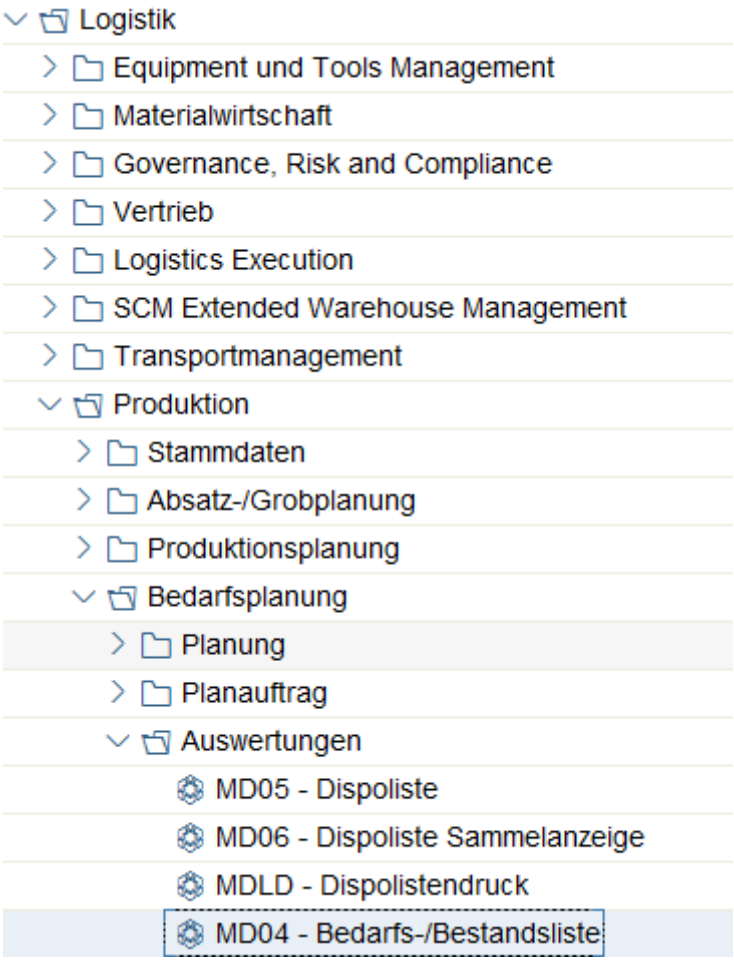
Notieren Sie sich bitte Ihre Auftragsnummer:

_____

Bedarfs- und Bestandssituation überprüfen

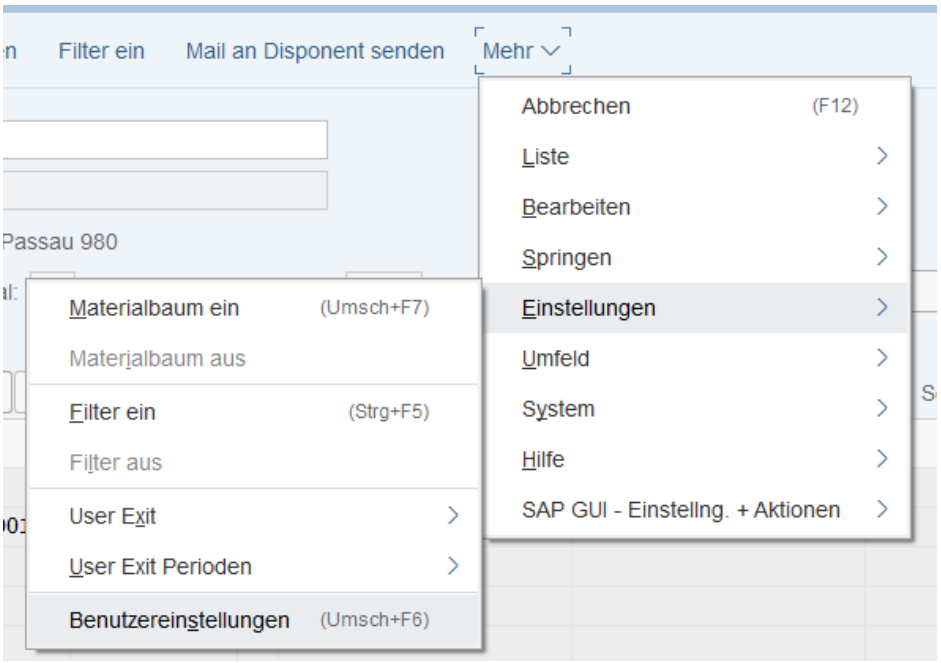
Rufen Sie die Transaktion MD04 auf, die Sie in folgendem Menüpfad finden:

Logistik→Produktion→Bedarfsplanung→Auswertungen→ MD04 - Bedarfs-/Bestandsliste

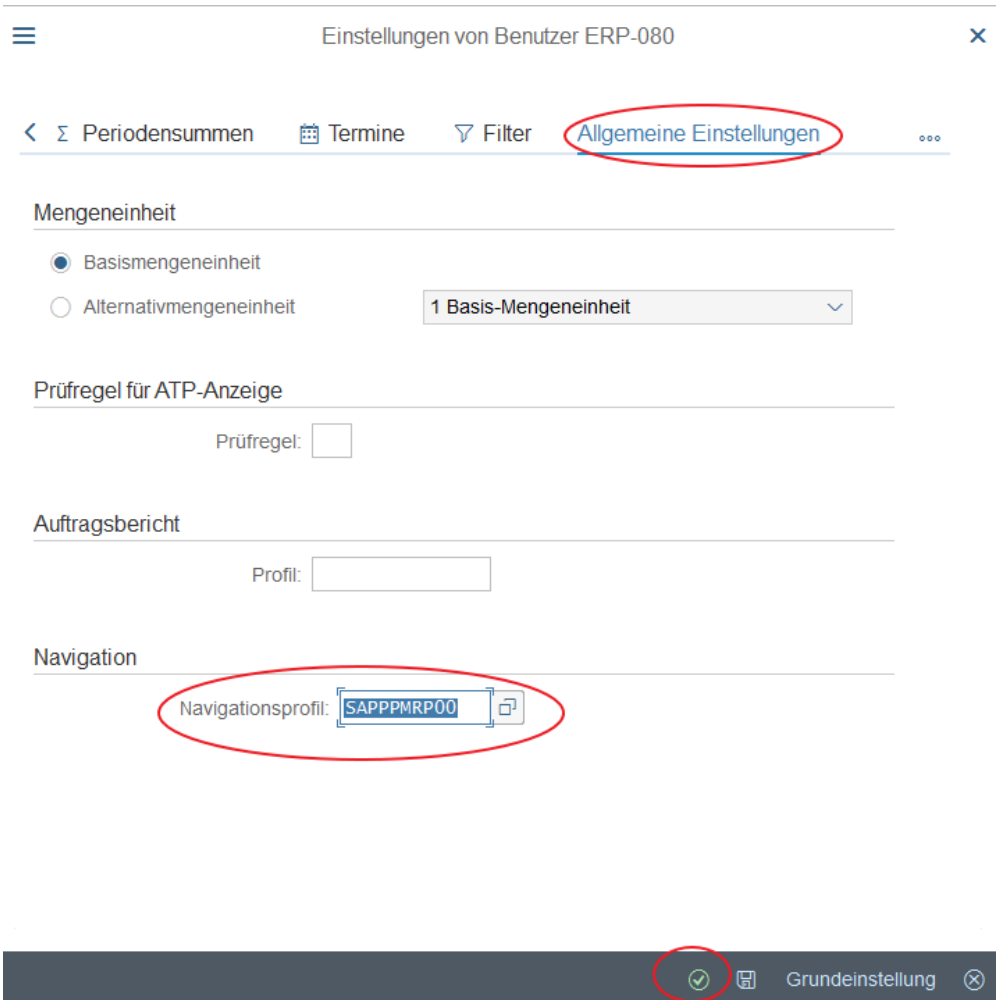


Geben Sie Ihr Material ERP###-60382048 und Ihr Werk P### ein und wählen Sie ENTER.

Bitte passen Sie zunächst Ihre Benutzereinstellungen an, indem Sie Mehr→Einstellungen→Benutzereinstellungen wählen:

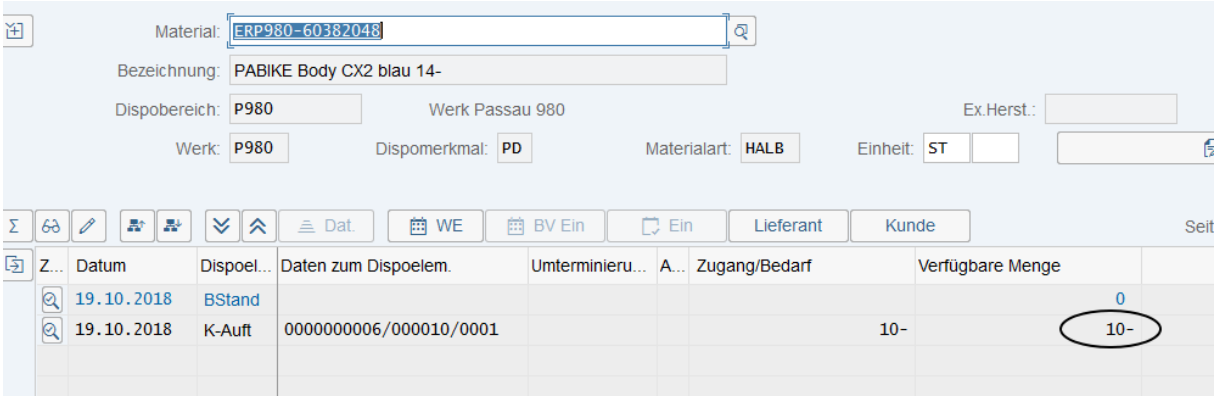


Wählen Sie dann ‚Allgemeine Einstellungen' und wählen Sie als Navigationsprofil SAPPPMRP00 (Disponent) aus.:



Bestätigen Sie dann mit .

In der Liste sehen Sie unten, dass der Lagerbestand (Zeile BStand) bei 0 liegt und Sie einen Kundenbedarf von 10 vorliegen haben:



Im Resultat wären damit -10 Stück verfügbar.

Bedarfsplanung durchführen

Klicken Sie nun auf Einzelpl. mehrstufig um die Bedarfsplanung für das Material durchzuführen. Sie gelangen in den Bildschirm ‚Einzelplanung -mehrstufig-‚. Bestätigen Sie hier mit ENTER, damit das System einen MRP-Lauf durchführt. Sie sollten eine Ergebnisliste erhalten, die so ausshieht:

Statistik	
Materialien geplant	6
Materialien mit neuen Ausnahmen	2
Materialien mit Abbruch-Dispoliste	

Parameter	
Dispositionsbereich	P980
Werk	P980
Verarbeitungsschlüssel	NETCH
Bestellanforderung erstellen	2
Lieferplaneinteilung	3
Dispositionsliste erstellen	1
Planungsmodus	1
Terminierung	1

Datenbankstatistik	
Planaufträge erzeugt	2
Sekundärbedarfe erzeugt	5

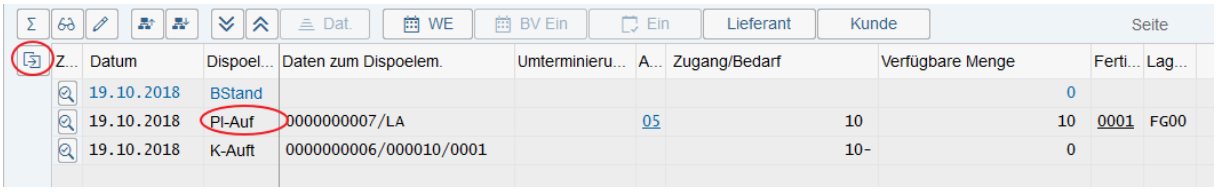
Wählen Sie dann Zurück um zur Liste zurückzukehren.

Klicken Sie nun bitte auf Auffrischen, um die Liste zu aktualisieren. Das System hat nun einen Planauftrag erzeugt, um die fehlenden 10 Fahrräder zu produzieren:

Σ | Dat. | WE | BV Ein | Ein | Lieferant | Kunde | Seite

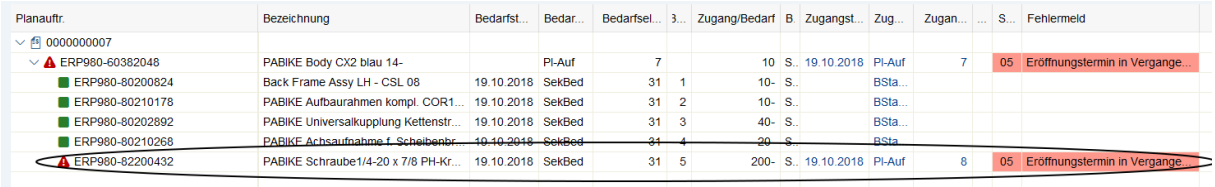
Z...	Datum	Dispoel...	Daten zum Dispoelem.	Umterminieru...	A...	Zugang/Bedarf	Verfügbare Menge	Ferti...	Lag...
	19.10.2018	BStand					0		
	19.10.2018	Pl-Auf	0000000007/LA		05	10	10	0001	FG00
	19.10.2018	K-Auft	0000000006/000010/0001			10-	0		

Markieren Sie nun die Zeile mit dem Planauftrag (Dispoelement Pl-Auf) und klicken Sie dann auf ‚Auftragsbericht‘ :



Z...	Datum	Dispoel...	Daten zum Dispoelem.	Umterminieru...	A...	Zugang/Bedarf	Verfügbare Menge	Ferti...	Lag...
	19.10.2018	BStand					0		
	19.10.2018	Pl-Auf	0000000007/LA		05	10	10	0001	FG00
	19.10.2018	K-Auft	0000000006/000010/0001			10-	0		

Das System zeigt Ihnen die Verfügbarkeitssituation der benötigten Komponenten an:

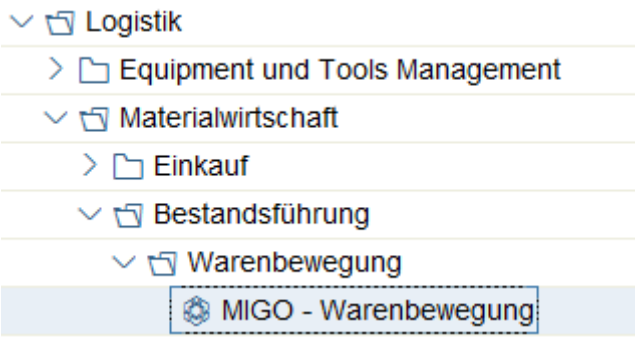


Planauftr.	Bezeichnung	Bedarfst...	Bedar...	Bedarfsel...	3...	Zugang/Bedarf	B	Zugangst...	Zug...	Zugan...	...	S...	Fehlermeld
0000000007													
ERP980-60382048	PABIKE Body CX2 blau 14-		Pl-Auf	7		10	S..	19.10.2018	Pl-Auf	7		05	Eröffnungstermin in Vergange...
ERP980-80200824	Back Frame Assy LH - CSL 08	19.10.2018	SekBed	31	1	10-	S..		BSta...				
ERP980-80210178	PABIKE Aufbaurahmen kompl. COR1...	19.10.2018	SekBed	31	2	10-	S..		BSta...				
ERP980-80202892	PABIKE Universalkupplung Kettenstr...	19.10.2018	SekBed	31	3	40-	S..		BSta...				
ERP980-80210268	PABIKE Achsaufnahme f. Scheibenbr...	19.10.2018	SekBed	31	4	20-	S..		BSta...				
ERP980-82200432	PABIKE Schraube1/4-20 x 7/8 PH-Kr...	19.10.2018	SekBed	31	5	200-	S..	19.10.2018	Pl-Auf	8		05	Eröffnungstermin in Vergange...

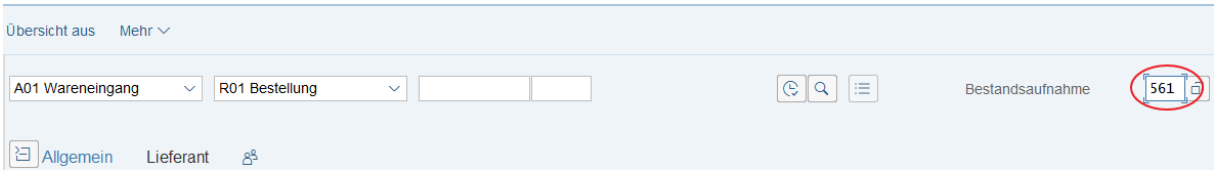
Sie stellen fest, dass Sie die benötigten Schrauben (Materialnummer ERP###-82200432) nicht in ausreichender Menge im Bestand haben.

Einbuchen der fehlenden Bestände

Zum manuell Einbuchen der Materialien rufen Sie bitte erneut die Transaktion MIGO auf, die Sie über den Menüpfad Logistik→Materialwirtschaft→Bestandsführung→ MIGO finden:



Wählen Sie dann als Aktion ‚Wareneingang' und als Referenzbeleg ‚Sonstige' aus und bestätigen Sie die Eingaben mit ENTER. Geben Sie dann oben rechts im Feld für die Bewegungsart ‚561' ein und bestätigen Sie mit ENTER:



Klicken Sie dann unten links auf ‚Detaildaten schließen', um den unteren Bildbereich auszublenden.

Geben Sie die Materialnummer ‚ERP###-82200432' in der Spalte ‚Materialkurztext' und die Menge 400 in der Spalte ‚Menge in EME'ein und bestätigen Sie mit ENTER:

Zeile	Materialkurztext	G	OK	Menge in EME	EME	Lagerort
1	PABIKE Schraube1/4-20 x 7/8 PH-Kreuz		✓	400	ST	Finished Goods

Wählen Sie dann Buchen unten rechts oder drücken Sie Strg+S. Sie sollten eine Erfolgsmeldung erhalten, dass der Materialbeleg 49000xxxxx gebucht wurde.

Notieren Sie sich bitte die Nummer Ihres Materialbeleges:

_____

Bedarfs- und Bestandssituation erneut prüfen

Rufen Sie erneut die Transaktion MD04 in folgendem Menüpfad auf:

Logistik→Produktion→Bedarfsplanung→Auswertungen→ MD04 - Bedarfs-/Bestandsliste

Geben Sie Ihr Material ERP###-60382048 und Ihr Werk P### ein und wählen Sie ENTER:

Dat. | WE | BV Ein | Ein | Lieferant | Kunde | Seite

Z...	Datum	Dispoel...	Daten zum Dispoelem.	Umterminieru...	A...	Zugang/Bedarf	Verfügbare Menge	Ferti...	Lag...
	19.10.2018	BStand					0		
	19.10.2018	Pl-Auf	0000000007/LA		05	10	10	0001	FG00
	19.10.2018	K-Auft	0000000006/000010/0001			10-	0		

Markieren Sie nun erneut die Zeile mit dem Planauftrag (Dispoelement Pl-Auf) und klicken Sie dann auf ‚Auftagsbericht' :

Dat. | WE | BV Ein | Ein | Lieferant | Kunde | Seite

Z...	Datum	Dispoel...	Daten zum Dispoelem.	Umterminieru...	A...	Zugang/Bedarf	Verfügbare Menge	Ferti...	Lag...
	19.10.2018	BStand					0		
	19.10.2018	Pl-Auf	0000000007/LA		05	10	10	0001	FG00
	19.10.2018	K-Auft	0000000006/000010/0001			10-	0		

Das System zeigt Ihnen die Verfügbarkeitssituation der benötigten Komponenten an:

Planauftr.	Bezeichnung	Bedarfst...	Bedar...	Bedarfsel...	3...	Zugang/Bedarf
0000000007						
ERP980-60382048	PABIKE Body CX2 blau 14-		Pl-Auf	7		10
ERP980-80200824	Back Frame Assy LH - CSL 08	19.10.2018	SekBed	31	1	10-
ERP980-80210178	PABIKE Aufbaurahmen kompl. COR1...	19.10.2018	SekBed	31	2	10-
ERP980-80202892	PABIKE Universalkupplung Kettenstr...	19.10.2018	SekBed	31	3	40-
ERP980-80210268	PABIKE Achsaufnahme f. Scheibenbr...	19.10.2018	SekBed	31	4	20-
ERP980-82200432	PABIKE Schraube1/4-20 x 7/8 PH-Kr...	19.10.2018	SekBed	31	5	200-

Jetzt sollten alle Komponenten verfügbar sein, nur das Fahrrad selbst muss nun noch produziert werden.

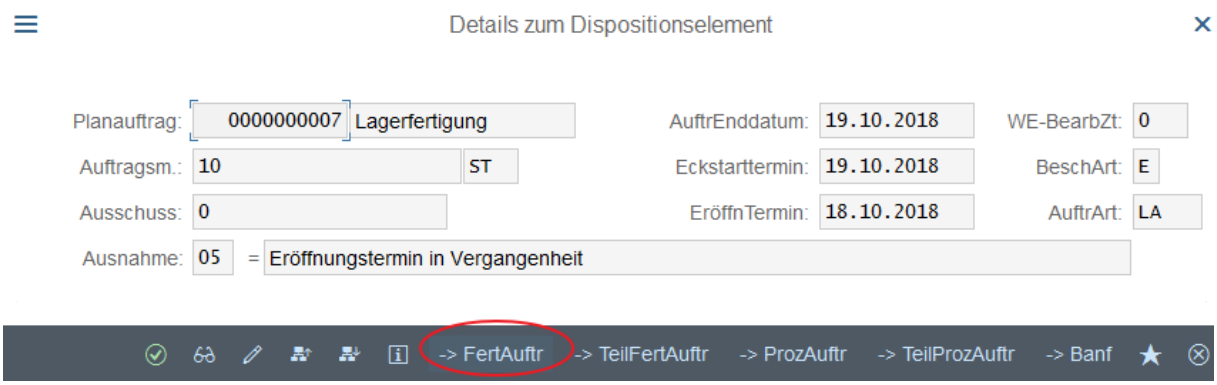
Planauftrag in Fertigungsauftrag umwandeln

Bleiben Sie in der Transaktion MD04 für Ihr Material ERP###-60382048 und Ihr Werk P###.

Der Planauftrag ist ein Vorschlag des MRP-Planungslaufes zum Lösen der Unterdeckung aufgrund der Bedarfe von 10 Stück für für Ihr Material ERP###-60382048 aus dem Kundenauftrag:

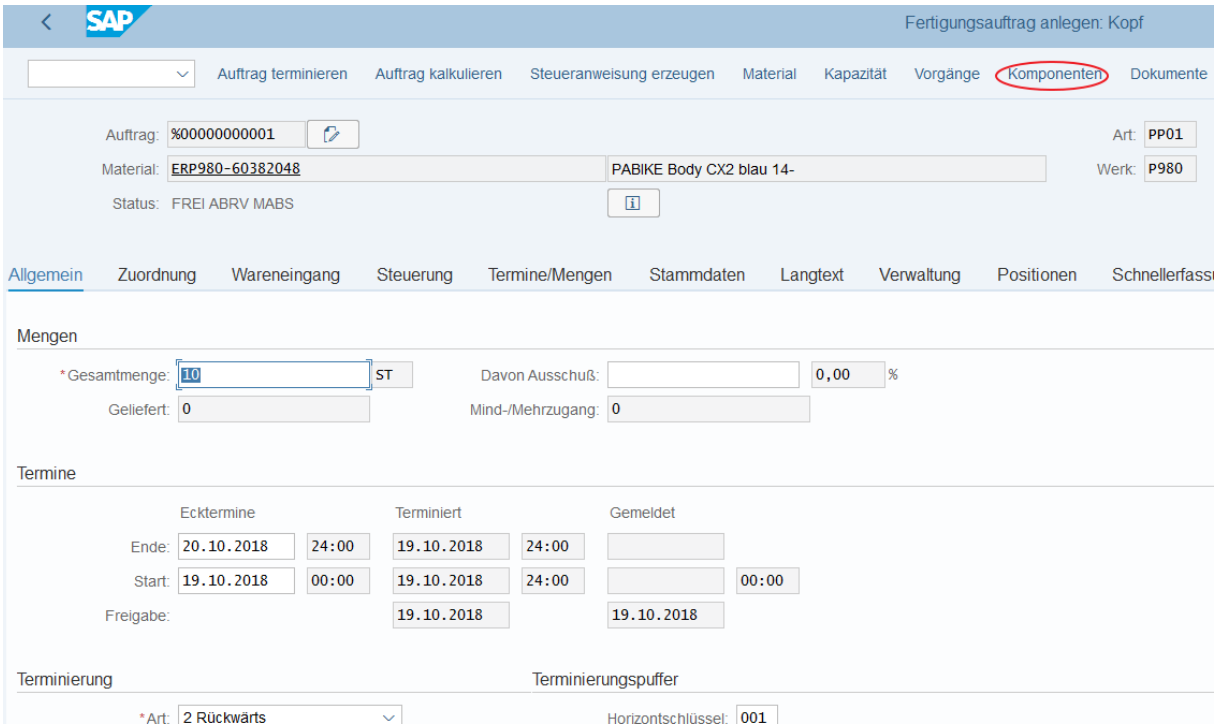
Datum	Dispoel...	Daten zum Dispoelem.	Umterminieru...	A...	Zugang/Bedarf	Verfügbare Menge
19.10.2018	BStand					0
19.10.2018	Pl-Auf	0000000007/LA		05	10	10
19.10.2018	K-Auft	0000000006/000010/0001			10-	0

Zum Anstoß der Produktion wandeln Sie nun diesen Planauftrag in einen Fertigungsauftrag um. Doppelklicken Sie dazu doppelt auf die Zeile mit dem Planauftrag. Es erscheint ein Pop-Up-Fenster:



Wählen Sie dort -> FertAuftr.

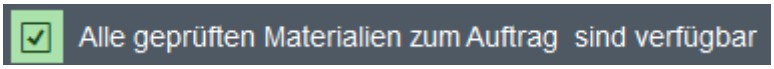
Sie gelangen in das Bild ‚Fertigungsauftrag anlegen: Kopf‘:



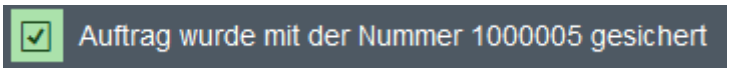
Zunächst erhält der Auftrag nur eine vorläufige Nummer ‚%00000000001', die beim Sichern dann gegen eine endgültige, fortlaufende Nummer ausgetauscht wird.

Klicken Sie nun auf Komponenten. Sie sehen, dass das System automatisch Ihre Stückliste mit allen Komponenten in den Fertigungsauftrag übernommen hat. Prüfen Sie zur Sicherheit nochmals die Verfügbar aller Komponenten, indem Sie Mehr→Funktionen→Verfügbarkeitsprüfung→Material-ATP wählen:

Sie sollten die Meldung erhalten, dass alle Materialien zum Auftrag verfügbar sind:



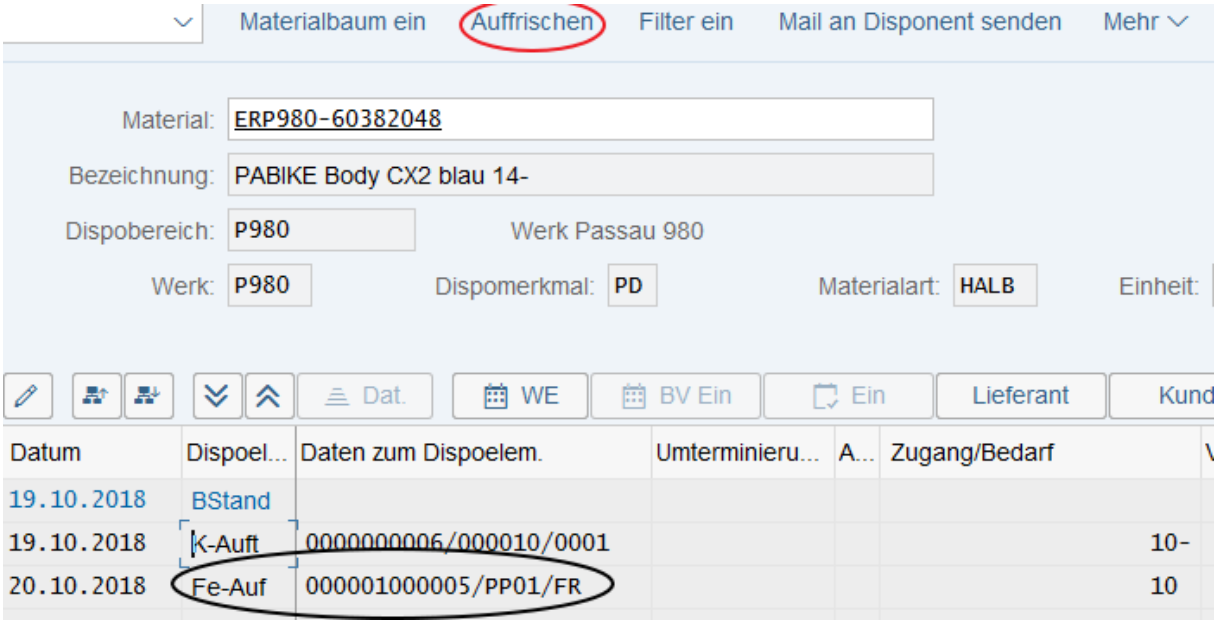
Sichern Sie abschließend Ihren Fertigungsauftrag durch Klicken auf Sichern unten rechts oder Strg+S. Das System vergibt nun eine Nummer für den Fertigungsauftrag und sollte nach erfolgreicher Anlage eine Erfolgsmeldung ausgeben:



Notieren Sie sich bitte die Nummer Ihres Fertigungsauftrags:

_____

Frischen Sie die Anzeige in der MD04 auf, indem Sie auf ‚Auffrischen' klicken:



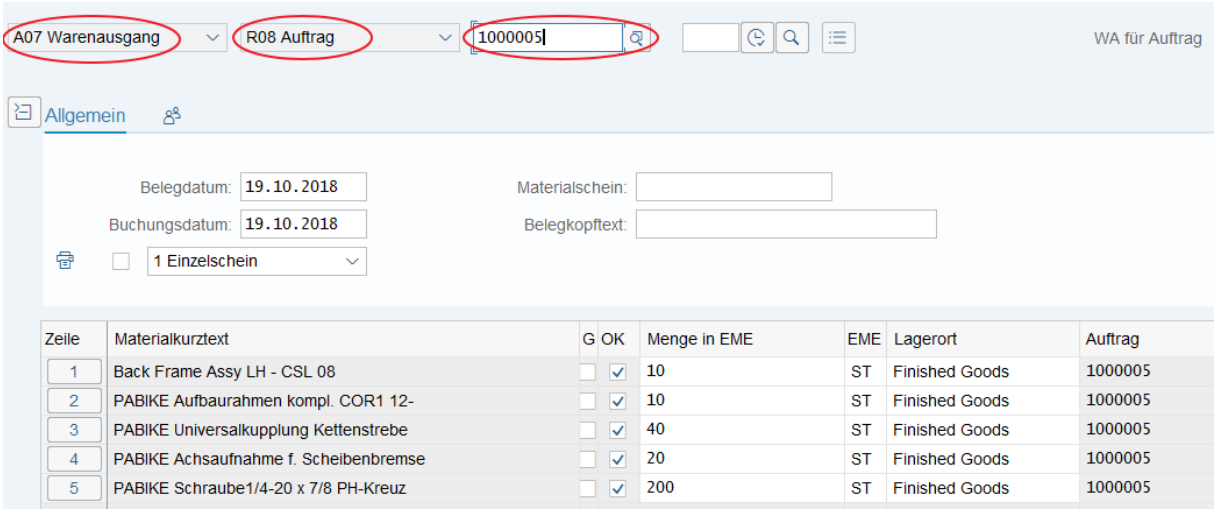
Der Planauftrag sollte nun in einen Fertigungsauftrag umgewandelt worden sein und in der Liste erscheinen.

Entnahme der Komponenten vom Lager

Im nächsten Schritt entnahmen Sie die benötigten Komponenten vom Lager und buchen diese auf den Fertigungsauftrag aus.

Rufen Sie bitte hierzu erneut die Transaktion MIGO auf, die Sie über den Menüpfad Logistik→Materialwirtschaft→Bestandsführung→ MIGO finden.

Wählen Sie dann als Aktion ‚Warenausgang' und als Referenzbeleg ‚Auftrag' aus, geben Sie zudem Ihre Auftragsnummer ein und bestätigen Sie die Eingaben mit ENTER:



Das System schlägt Ihnen nun alle zu entnehmenden Komponenten des Auftrags vor.

Wählen Sie dann Buchen unten rechts oder drücken Sie Strg+S. Sie sollten eine Erfolgsmeldung erhalten, dass der Materialbeleg 49000xxxxx gebucht wurde.

Notieren Sie sich bitte auch die Nummer dieses Materialbeleges:

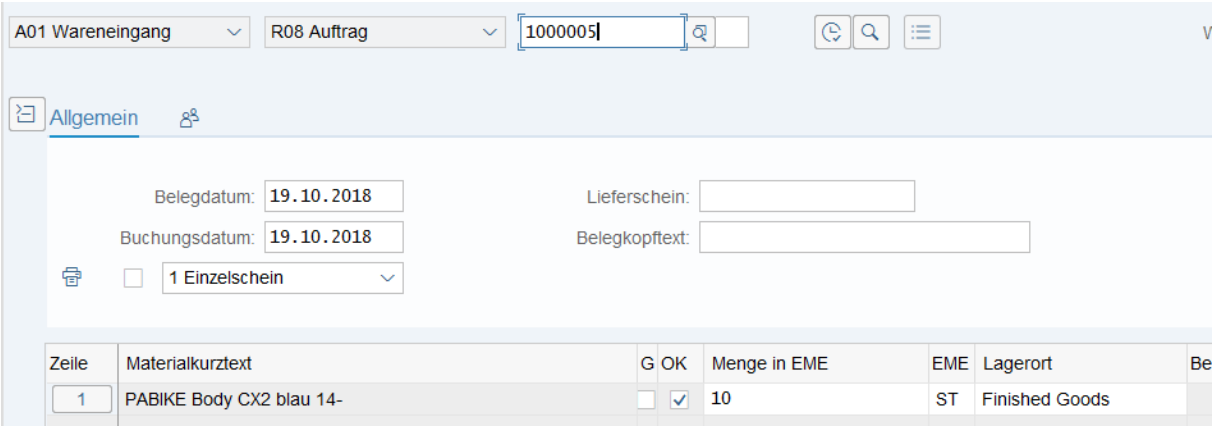
_____

Zubuchung der fertigen Fahrräder in das Lager

Nach erfolgter Montage buchen Sie nun die Fahrräder in das Lager ein.

Rufen Sie bitte hierzu erneut die Transaktion MIGO auf, die Sie über den Menüpfad Logistik→Materialwirtschaft→Bestandsführung→ MIGO finden.

Wählen Sie dann als Aktion ‚Wareneingang' und als Referenzbeleg ‚Auftrag' aus, geben Sie zudem Ihre Auftragsnummer ein und bestätigen Sie die Eingaben mit ENTER:



Das System schlägt das Einbuchen der 10 fertigen Fahrräder vor.

Wählen Sie dann Buchen unten rechts oder drücken Sie Strg+S. Sie sollten eine Erfolgsmeldung erhalten, dass der Materialbeleg 50000xxxxx gebucht wurde.

Notieren Sie sich bitte auch die Nummer dieses Materialbeleges zum Wareneingang:

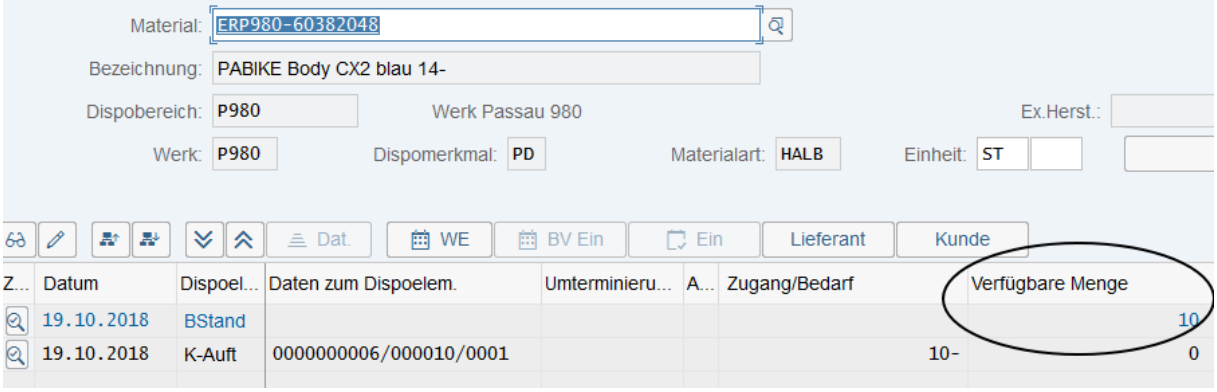
_____

Bedarfs- und Bestandssituation nach Produktion erneut prüfen

Rufen Sie erneut die Transaktion MD04 in folgendem Menüpfad auf:

Logistik→Produktion→Bedarfsplanung→Auswertungen→ MD04 - Bedarfs-/Bestandsliste

Geben Sie Ihr Material ERP###-60382048 und Ihr Werk P### ein und wählen Sie ENTER:

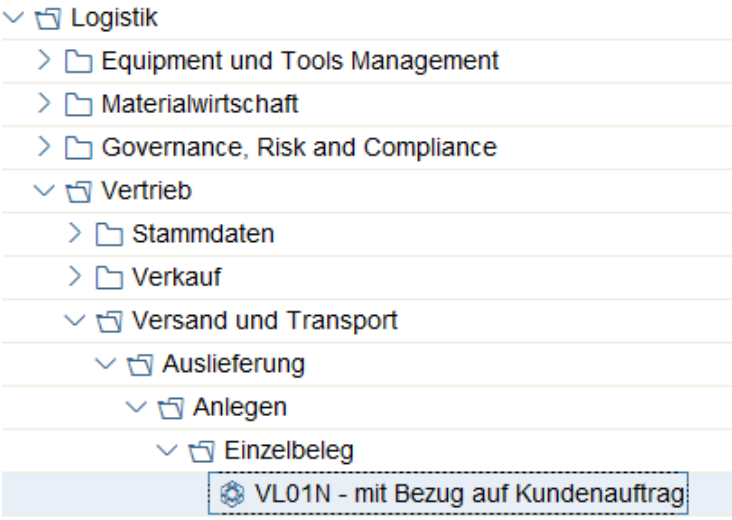


Der Fertigungsauftrag sollte nun aus der Liste verschwunden sein. Dafür sollte nun eine Menge von 10 Stück verfügbar sein. Somit sind Sie nun in der Lage Ihren Kundenauftrag zu beliefern.

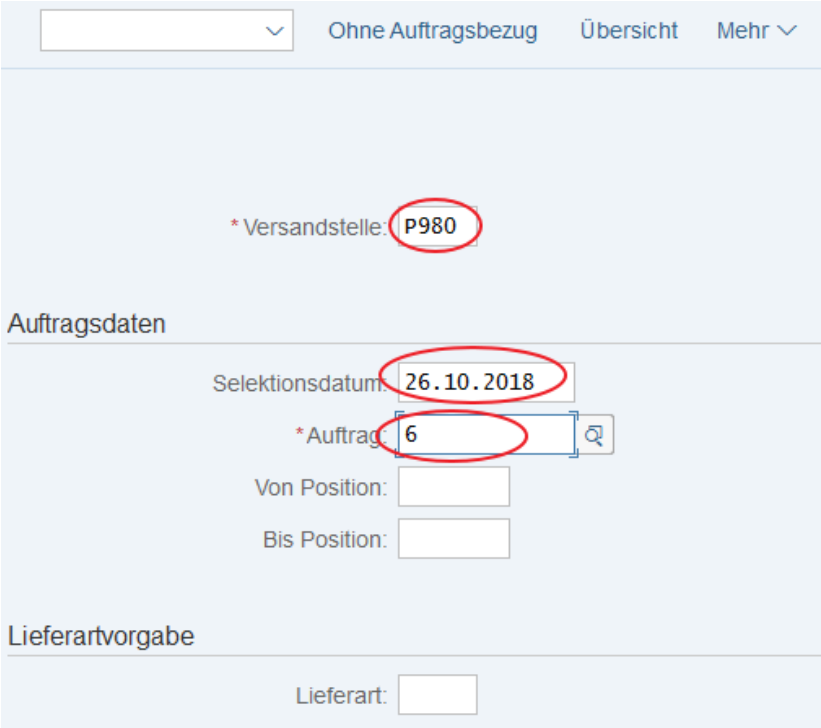
Auslieferung zum Kundenauftrag anlegen

Um die Auslieferung an Ihren Kunden anzustoßen wechseln Sie nun bitte in die Transaktion VL01N, die Sie unter folgendem Menüpfad finden:

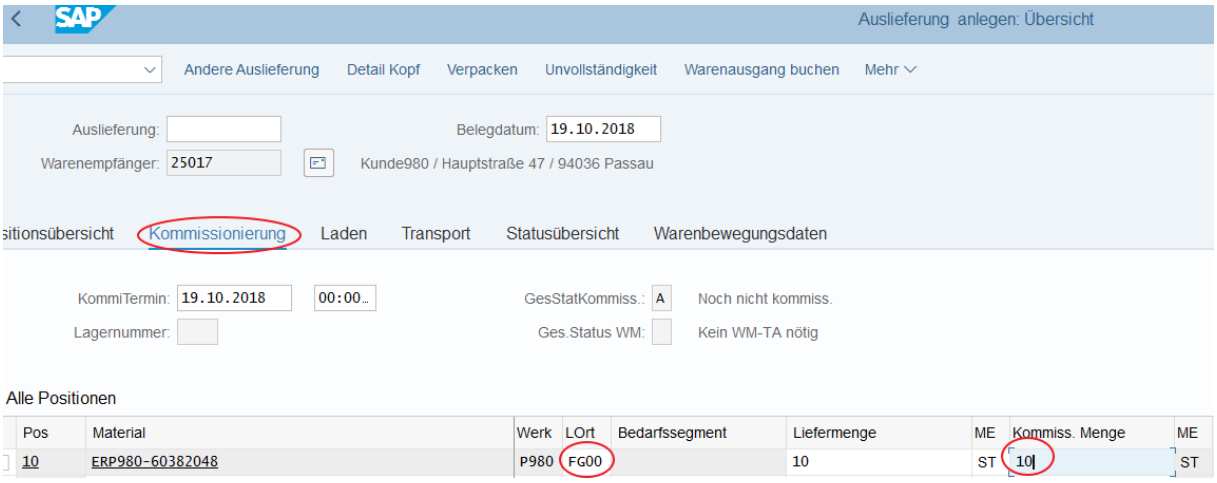
Logistik→Vertrieb→Versand und Transport→Auslieferung→Anlegen→Einzelbeleg→ VL01N – mit Bezug auf Kundenauftrag:



Geben Sie im Einstiegsbild bitte Ihre Versandstelle P###, als Selektionsdatum das heutige Datum + 7 Tage und als Auftrag die zuvor notierte Nummer Ihres Kundenauftrags an:

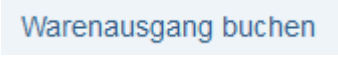


Drücken Sie dann ENTER. Sie gelangen in das Bild ‚Auslieferung anlegen: Übersicht':

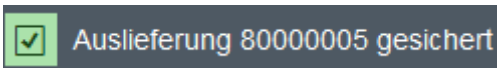


Klicken Sie dort auf ‚Kommissionierung', um in die Detaildaten zur Kommissionierung zu gelangen. Geben Sie als Lagerort hier bitte Ihren Lagerort FG00 ein und als kommissionierte Menge 10 Stück. Drücken Sie dann Enter.

Der Kommissionierstatus Ihrer Lieferung solle daraufhin zu ‚C' (Voll kommissioniert) wechseln:

Klicken Sie dann auf 

, um den Warenausgang der Fahrräder aus Ihrem Lager zu bestätigen. Das System legt nun die Lieferung an und bucht den Warenausgang. Sie sollten folgende Erfolgsmeldung mitsamt Ihrer Liefernummer sehen:



Notieren Sie bitte die Nummer Ihrer Auslieferung:

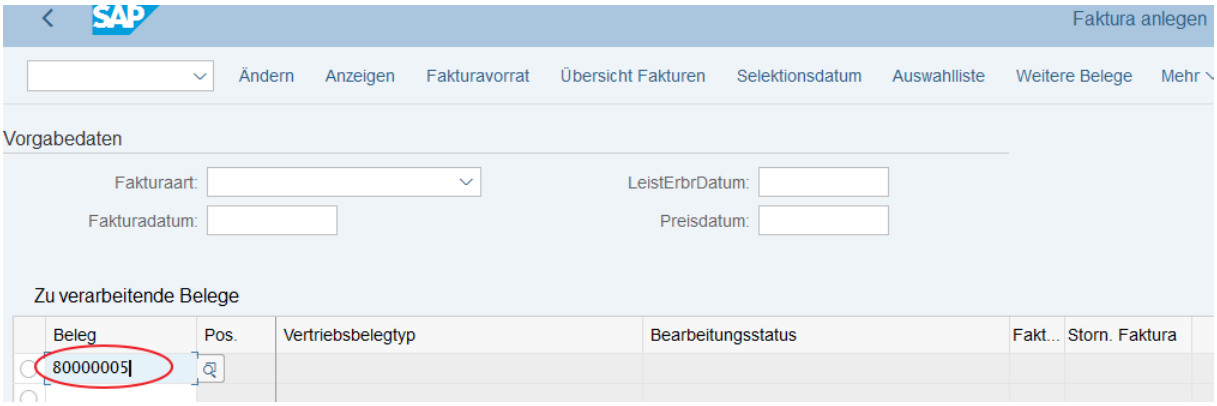
_____

Fakturierung des Kundenauftrags

Als nächstes stellen Sie Ihrem Kunden die Fahrräder in Rechnung. Wechseln Sie hierzu bitte in die Transaktion VF01, die Sie unter folgendem Menüpfad finden:

Logistik→Vertrieb→Fakturierung→Faktura→ VF01 – Anlegen:

Sie gelangen in das Bild ‚Faktura anlegen'. Geben Sie hier Ihre zuvor notierte Lieferungsnummer als zu verarbeitenden Beleg an:



Drücken Sie dann ENTER.

Sie gelangen in das Bild ‚Rechnung (F2) Anlegen: Übersicht – Fakturapositionen':

Das System sollte die versendeten Materialmengen aus dem Lieferschein und die Preisinformation auf dem Kundenauftrag automatisch übernommen haben. Zunächst hat die Faktura nur eine vorläufige, temporäre Nummer ‚$000000001'. Sichern Sie die Faktura durch Klicken auf Sichern unten rechts oder Strg+S.

Das System vergibt nun die Nummer für die Faktura und bucht diese. Sie sollten folgende Erfolgsmeldung erhalten:

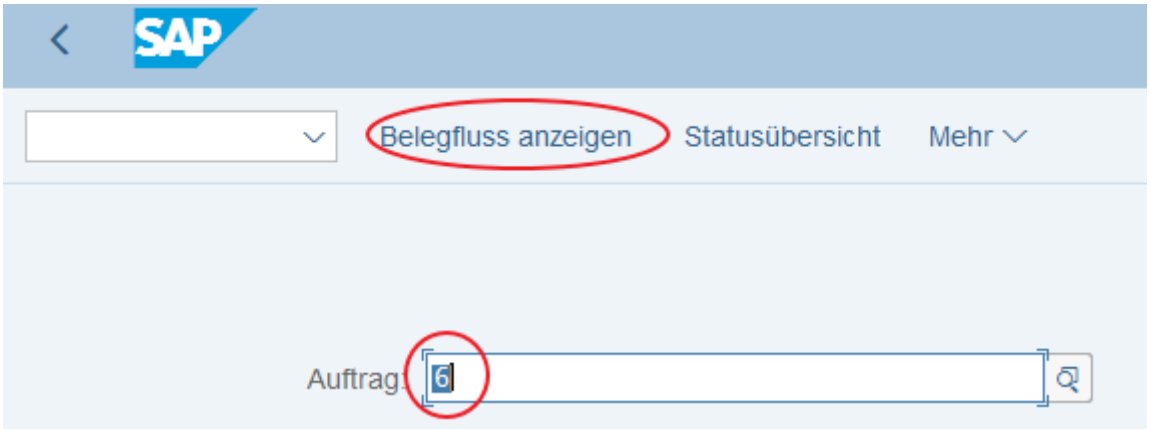
Notieren Sie sich bitte die Nummer Ihrer Faktura:

_____

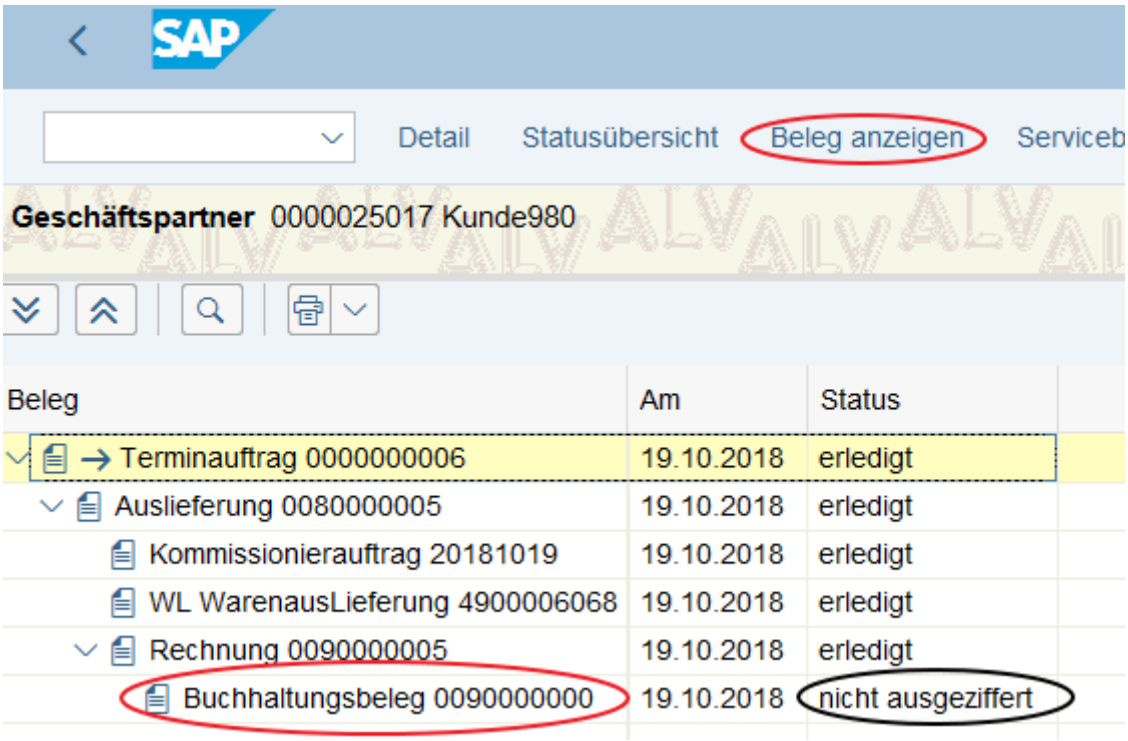
Vertriebsbelegfluss überprüfen

Überprüfen Sie die Belegkette in Ihrem Vertriebsprozess. Wechseln Sie hierzu in die Transaktion ‚Verkaufsbeleg anzeigen' (VA03), welche Sie unter folgendem Menüpfad finden:

Geben Sie Ihre Kundenauftragsnummer ein und wählen Sie dann ‚Belegfluss anzeigen':

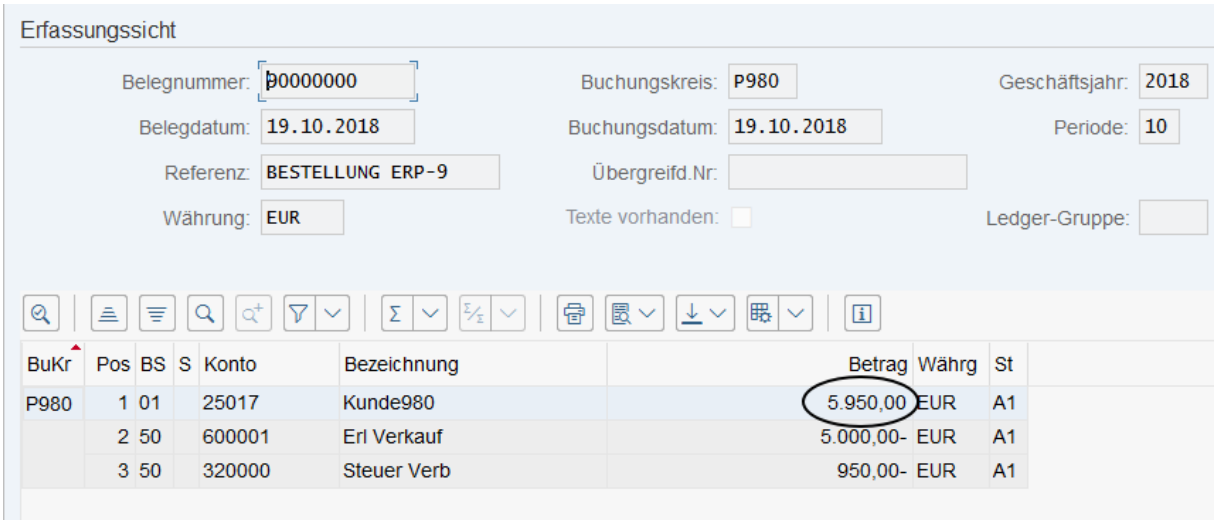


Das System sollte Ihnen nun alle mit dem Kundenauftrag verknüpften Belege anzeigen:



Sie sehen als letzten Beleg in der Kette ganz unten den Buchhaltungsbeleg, der im Rahmen der Fakturierung erstellt wurde. Dieser sollte den Status ‚nicht ausgeziffert' haben. Dies bedeutet konkret, dass Ihr Kunde noch nicht gezahlt hat.

Markieren Sie den Buchhaltungsbeleg mit der Maus und klicken Sie dann auf ‚Beleg anzeigen', um sich den Beleg anzuschauen. Sie gelangen in die Anzeige der Details des Buchhaltungsbeleges:



In der ersten Buchungszeile sehen Sie die Buchung der offenen Forderung gegenüber Ihrem Kunden mit einer Betragshöhe von 5.950 €. Diese setzt sich zusammen aus 5.000 € Nettoforderung und 950 € Ausgangssteuer. Das System hat die Gegenbuchungen automatisch auf das Erlöskonto 600001 (Erlöse Verkauf) und das Konto 320000 (Steuer Verbindlichkeiten) gebucht.

Notieren Sie sich zur Sicherheit nochmals die Nummer Ihres Kundenkontos aus Zeile 1 sowie den Betrag aus Zeile 1:

Kundenkontonummer: Forderungsbetrag brutto:

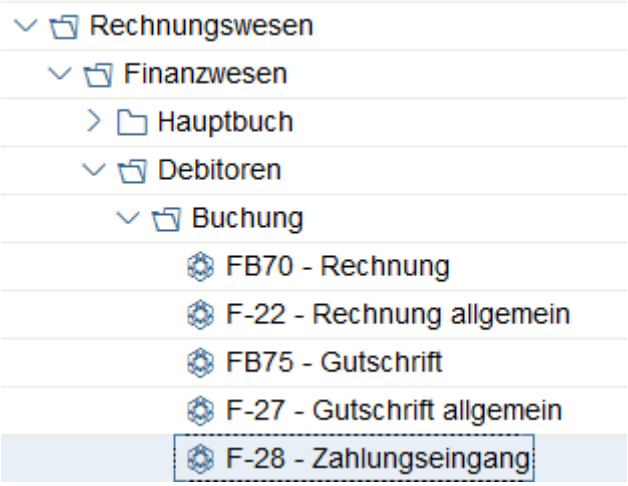
_____ _____

Zahlungseingang buchen

Zum Glück weist Ihr Kunde eine hervorragende Zahlungsmoral auf und überweist den offenen betrag umgehend. Sie erfassen daher nun in der Buchhaltung den Zahlungseingang zu der offenen Forderung.

Wechseln Sie hierzu in die Transaktion F-28, welche Sie in folgendem Menüpfad finden:

Rechnugnswesen→Finanzwesen→Debitoren→Buchung→ F-28 - Zahlungseingang



Sie gelangen in das Bild ‚Zahlungseingang buchen: Kopfdaten', wo Sie bitte folgende Eingaben vornehmen:

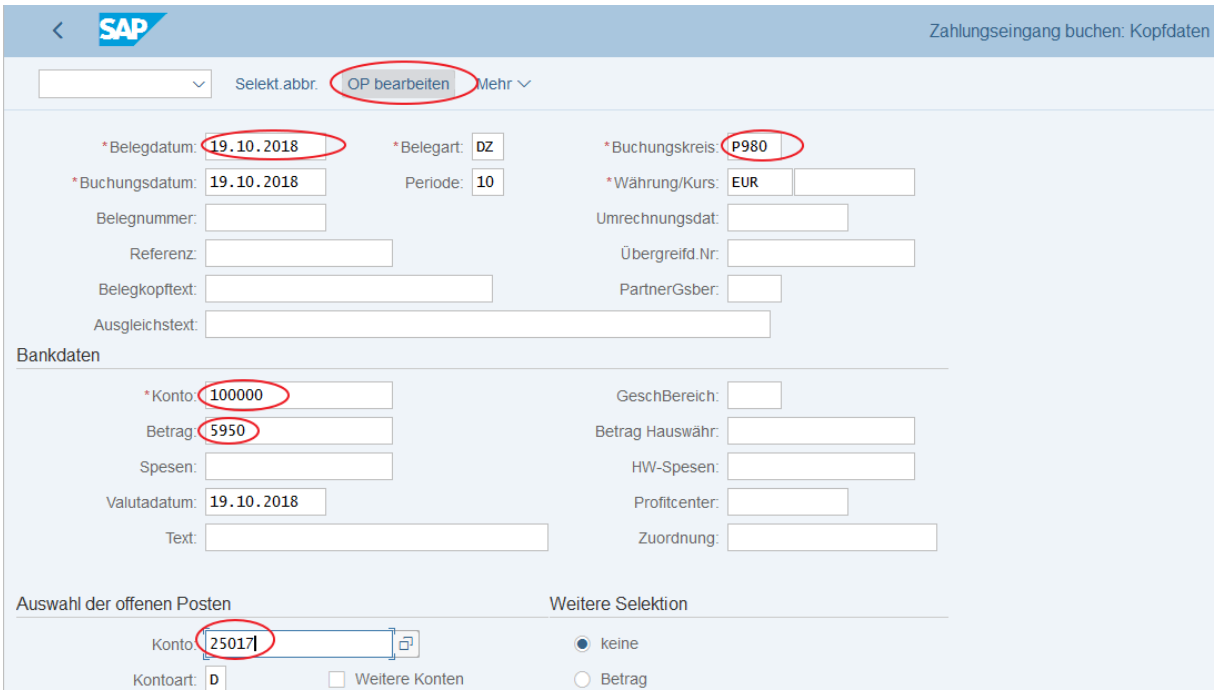
Belegdatum: Tagesdatum

Buchungskreis: P###

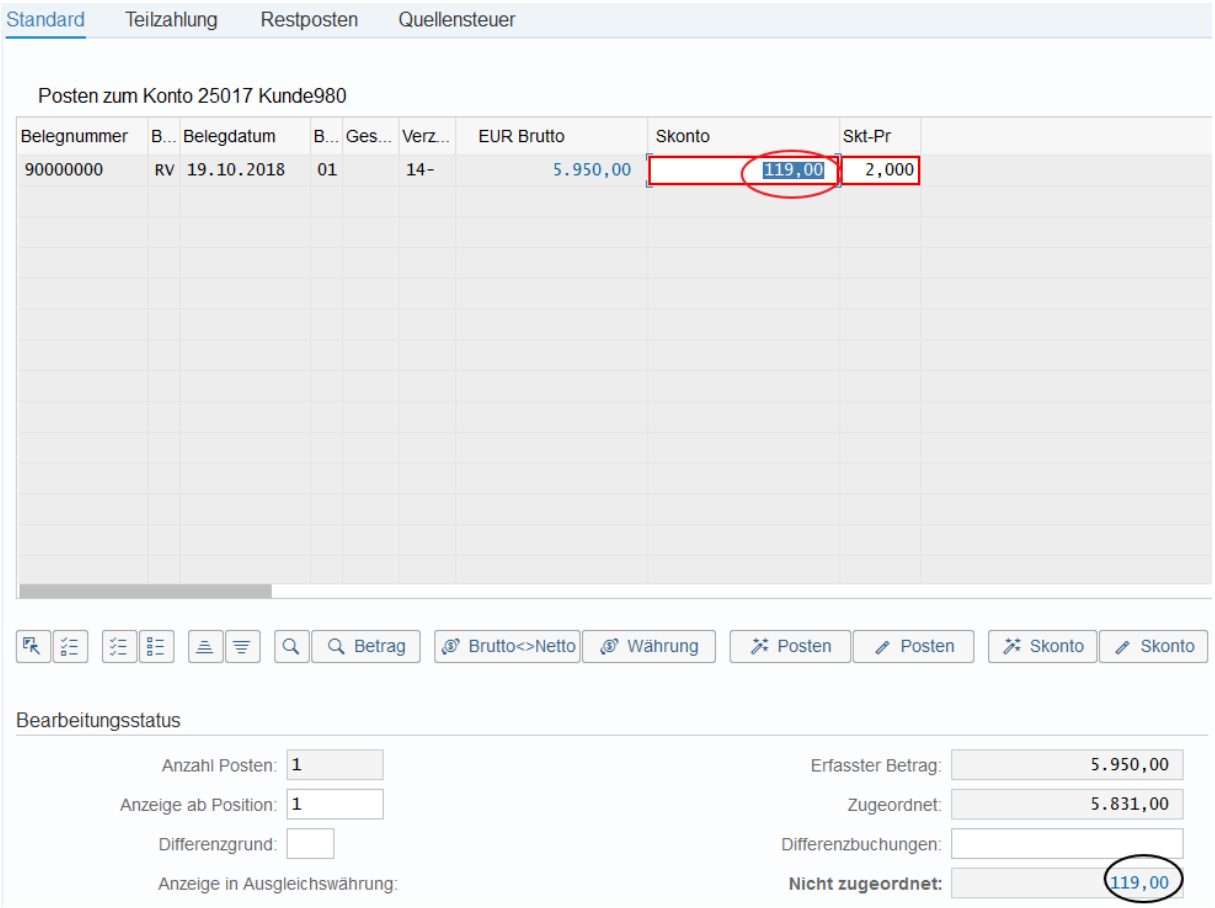
Bankkonto: 100000

Betrag: 5950

Konto für Auswahl der offenen Posten: Ihre zuvor notierte Kundennummer



Klicken Sie dann auf ‚OP bearbeiten'. Das System ermittelt die offene Forderung und zeigt diese an:



Sie stellen fest, dass Ihr Kunde nicht nur sehr schnell gezahlt hat, sondern auch von seinem Skontorecht in Höhe von 2% keinen Gebrauch gemacht hat. Klicken Sie doppelt auf den Skontobetrag in der oberen Zeile, um diesen zu deaktivieren. Nun sollten erfasster und zugeordneter Betrag übereinstimmen und der Beleg einen Saldo von 0,00 ausweisen:

Erfasster Betrag:	5.950,00
Zugeordnet:	5.950,00
Differenzbuchungen:	
Nicht zugeordnet:	0,00

Zum Verbuchen des Belegs wählen Sie bitte Buchen unten rechts bzw. Strg+S.

Sie sollten folgende Erfolgsmeldung mitsamt Ihrer Belegnummer erhalten:

Beleg 1400000000 wurde im Buchungskreis P980 gebucht

Notieren Sie sich bitte die Nummer Ihres Buchhaltungsbelegs:

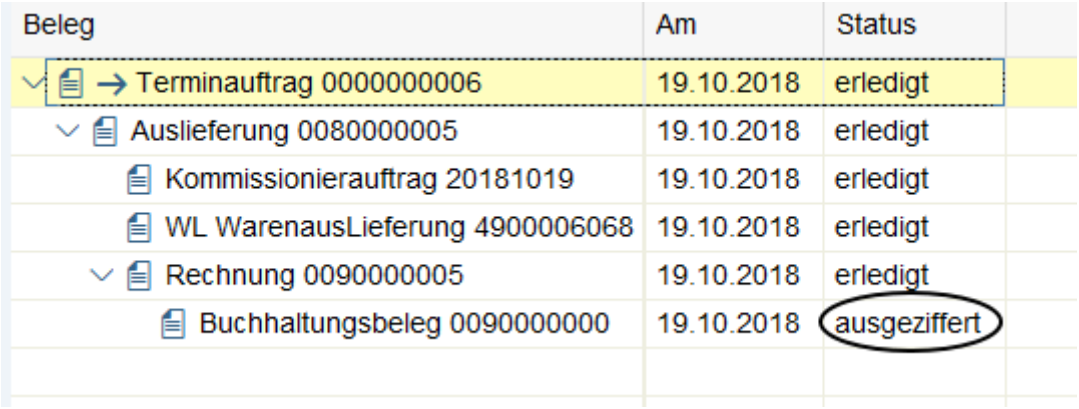
_____

Vertriebsbelegfluss erneut überprüfen

Überprüfen Sie nun nochmals die elegkette in Ihrem Vertriebsprozess. Wechseln Sie hierzu in die Transaktion ‚Verkaufsbeleg anzeigen' (VA03), welche Sie unter folgendem Menüpfad finden:

Geben Sie Ihre Kundenauftragsnummer ein und wählen Sie dann ‚Belegfluss anzeigen':

Das System sollte Ihnen nun alle mit dem Kundenauftrag verknüpften Belege anzeigen:



Beleg	Am	Status
Terminauftrag 0000000006	19.10.2018	erledigt
Auslieferung 0080000005	19.10.2018	erledigt
Kommissionierauftrag 20181019	19.10.2018	erledigt
WL WarenausLieferung 4900006068	19.10.2018	erledigt
Rechnung 0090000005	19.10.2018	erledigt
Buchhaltungsbeleg 0090000000	19.10.2018	ausgeziffert

Der Buchhaltungsbeleg sollte nun den Stauts ‚ausgeziffert' aufweisen, da die Zahlung durch den Kunden geleistet wurde.

Sie sind am Ziel.